

على المترشح أن يختار احد الموضوعين التاليين:

الموضوع الأول

.....

Fernsehen ist immer noch das Medium Nummer Eins. Kein anderes Medium ist in der Lage, so schnell über wichtige aktuelle Ereignisse zu berichten. Viele Jugendliche gebrauchen das Fernsehen beim Essen und bei den Hausaufgaben. Auch bei Gesprächen mit den Freunden läuft der Fernseher. Aber dieser Überkonsum von Fernsehen kann zu katastrophalen Folgen führen. Wer täglich viele Stunden vor dem Fernsehen sitzt, und schließlich nicht genug schläft, verliert seine Konzentration. Vor allem sind Kinder und Jugendliche gefährdet : Sie werden oft ängstlich, nervös und sogar aggressiv. Deshalb ist es wichtig und richtig das Fernsehen auch manchmal auszuschalten*. Die Eltern sollten ihren Kindern andere Freizeitmöglichkeiten vorschlagen*: Sport live erleben , Gespräche und Spiele mit Freunden , eine Wanderung , die Natur beobachten , ein Musikinstrument spielen , ein interessantes Buch lesen , basteln , fotografieren Das Leben ist viel interessanter als das Fernsehen.

Aus: Richtiges Fernsehen will gelernt werden.(Google)
(verarbeitet)

*ausschalten: éteindre / يطفى *vorschlagen: proposer / يقترح

I. TEXTVERSTÄNDNIS (7Pte)

1. Richtig oder falsch? Begründen Sie Ihre Antwort mit einem Zitat aus dem Text.

	R	F
a. Das Fernsehen ist kein beliebtes Medium.		
b. Zuviel Fernsehen ist gefährlich.		
c. Kinder und Jugendliche werden nicht gestresst.		
d. Die Kinder sollten andere Aktivitäten haben.		

2. Fragen zum Text

- Welches Medium wird am meisten gebraucht?
- Das Fernsehen hat einen negativen Einfluss auf die Kinder. Zitieren Sie drei (3) Beispiele aus dem Text.
- Wozu sollte man das Fernsehen manchmal ausschalten?
- Erklären Sie den folgenden Satz: " Das Fernsehen ist immer noch das Medium Nummer Eins."

3. Kombinieren Sie.

- | | |
|--------------|----------------|
| 1. Fernseher | a. treiben |
| 2. Bücher | b. treffen |
| 3. Freunde | c. lesen |
| 4. Sport | d. einschalten |

1	2	3	4
.....

4. Geben Sie dem Text einen Titel .

II. SPRACHFÄHIGKEIT (8Pte)

A. Wortschatz

1. Ersetzen Sie das unterstrichene Wort durch ein Synonym aus dem Text.

Die Eltern sollten mehr Diskussionen mit ihren Kindern haben.

2. Ergänzen Sie das Gegenteil des unterstrichenen Wortes aus dem Text.

Das Fernsehen hat und Feinde.

3. Wortbildung

a. Bilden Sie aus dem folgenden Adjektiv das passende Substantiv.

wichtig :

b. Bilden Sie aus dem folgenden Substantiv das passende Substantiv.

das Kind :

4. Übersetzen Sie ins Arabische.

“ Viele Jugendliche gebrauchen das Fernsehen beim Essen und bei den Hausaufgaben.”

B. Grammatik

1. Setzen Sie ins Präteritum.

Nach Meinung der Großeltern ist das Leben ohne Fernsehen viel interessanter.

2. Setzen Sie ins Perfekt.

Durch Fernsehen verlieren die Kinder ihre Kreativität.

3. Setzen Sie ins Passiv .

Das Fernsehen verursacht Augenkrankheiten.

4. Ergänzen Sie mit der passenden Konjunktion: “dass“ , “obwohl“ , “wenn“ , “sowohl...als auch“.

a. junge Leute Erwachsene sehen gern fern.

b. das Fernsehen Nachteile hat, bleibt es das Medium Nummer Eins .

c. Viele Experten sagen, häufiges stundenlanges Fernsehen gefährlich ist.

d. die Kinder mit ihren Hausaufgaben fertig sind , dürfen sie fernsehen .

5. Ergänzen Sie das passende Relativpronomen .

Die Kinder, zu viel fernsehen, verlieren ihre Konzentration.

6. Deklinieren Sie.

D.... Eltern sollten ihr..... Kinder auf die schlecht..... Seiten d..... Fernsehens aufmerksam machen.

III. SCHREIBFÄHIGKEIT (5Pte) (ein Thema zur Wahl)

Thema 1: Heutzutage verfügt der moderne Mensch über mehrere Massenmedien (das Internet, das Fernsehen, das Radio, die Zeitung ...). Welches Medium haben Sie am liebsten? Warum ?

Thema 2: Das Fernsehen hat Vor - und Nachteile.

Schreiben Sie mit Hilfe folgender Stichpunkte einige Zeilen dazu.

- Informationsmittel : Politik , Ökonomie , Sport ...
- Bildungsmittel : Sendungen über Wissenschaft, Kultur, Kunst und über das Leben in fremden Ländern.
- Unterhaltungsmittel : Musik, Spiele, Filme ...
- Augenkrankheiten
- keine Kreativität
- Faulheit

الموضوع الثاني

Nach Meinung der Umweltexperten sterben viele Wälder aus. Die kranken Bäume produzieren nicht genug Sauerstoff* und immer mehr Menschen leiden unter Luftverschmutzung. Auch in Zukunft wird das Waldsterben weitergehen, und der Mensch wird immer noch Gesundheitsprobleme haben. Die Autos verunreinigen die Umwelt durch ihre Abgase. Besonders der Autoverkehr hat in den letzten Jahren stark zugenommen. Dies führt zur Luftverschmutzung und zur Umweltzerstörung. Aber auch die Industriebetriebe geben ihre Schadstoffe* einfach in die Luft ab. Deshalb treffen Regierungen und Umweltexperten Maßnahmen:

- Benutzung von Verkehrsmitteln wie Bahn oder Bus statt Autos.
- stärkere Kontrolle der chemischen Produkte in der Industrie.
- Einbau von Filtern in die Industriebetriebe.

Alle diese Maßnahmen sind zum Schutz der Umwelt und der Menschen gedacht.

Aus: " Mit Hörtexten arbeiten "1.Auflage 1997
(Text verarbeitet)

*Sauerstoff : oxygène / الأكسجين

* Schadstoffe : matières nocives / (المضرة) المواد الملوثة

I. TEXTVERSTÄNDNIS (7Pte)

1. Richtig oder falsch? Begründen Sie Ihre Antwort mit einem Zitat aus dem Text.

	R	F
a. Das Leben auf der Erde ist nicht in Gefahr.		
b. Die Luft ist nicht sauber.		
c. Die Autos sind umweltfreundlich.		
d. Die Staaten tun etwas gegen die Umweltverschmutzung.		

2. Fragen zum Text

- Was meinen die Umweltexperten?
- Was verschmutzt die Umwelt?
- An welche Lösungen denken die Politiker und Umweltexperten ?
- Erklären Sie den folgenden Satz: "Alle diese Maßnahmen sind zum Schutz der Umwelt und der Menschen gedacht."

3. Kombinieren Sie.

- | | |
|----------------|---------------|
| 1. Kläranlagen | a. filtern |
| 2. Abgase | b. bauen |
| 3. Tierarten | c. Benzin |
| 4. Autos | d. aussterben |

1	2	3	4
.....

4. Geben Sie dem Text einen Titel.

.....

II. SPRACHFÄHIGKEIT (8Pte)

A. Wortschatz

1. Ersetzen Sie das unterstrichene Wort durch ein Synonym aus dem Text.

Die meisten Industriewerke sind umweltfeindlich.

2. Ergänzen Sie das Gegenteil des unterstrichenen Wortes aus dem Text.

Man sollte nur gesunde Produkte essen, damit man nicht wird.

3. Wortbildung

a. Bilden Sie aus dem folgenden Substantiv das passende Verb.

die Benutzung :

b. Bilden Sie aus dem folgenden Substantiv das passende Substantiv.

der Mensch :

4. Übersetzen Sie ins Arabische.

“ Deshalb treffen Regierungen und Umweltexperten Maßnahmen.”

B. Grammatik

1. Setzen Sie ins Präteritum.

Erst stirbt der Wald.

2. Setzen Sie ins Perfekt.

Die Menschen protestieren gegen die Umweltzerstörung.

3. Setzen Sie ins Passiv.

Die Autos zerstören die Landschaft.

4. Ergänzen Sie das passende Relativpronomen.

Die Stoffe, die Gesundheit des Menschen gefährden, müssen kontrolliert werden.

5. Ergänzen Sie die passende Präposition: aus, über, mit, auf.

a. Die Zeitungen berichten das Ozonloch.

b. Die biologische Kette besteht Menschen, Tieren, Erde, Pflanzen, Luft und Wasser.

c. Greenpeace, eine internationale Organisation, beschäftigt sich dem Umweltschutz.

d. Die Bürger warten konkrete Lösungen.

6. Deklinieren Sie.

D..... umweltfreundlich..... Bürger engagieren sich für d..... Schutz d..... Wälder.

III. SCHREIBFÄHIGKEIT (5Pte) (ein Thema zur Wahl)

Thema 1: Wie könnte man die Leute über die Gefahren der Umweltverschmutzung bewusst machen? Begründen Sie Ihre Antwort mit Beispielen.

Thema 2: “ Der Wald stirbt “. Was kann der Mensch gegen das Waldsterben tun? Schreiben Sie mit Hilfe der folgenden Stichpunkte einige Zeilen.

- Lebensraum der Tiere und der Pflanzen bewahren.
- Bau neuer Fabriken, Autobahnen ... begrenzen, kontrollieren.
- Bäume, Pflanzen durch Chemikalien nicht schädigen.
- Bäume nicht absägen, sondern anpflanzen.
- Feuer im Wald verbieten.
- Müll / Abfälle zur Sammelstelle bringen.
- schädliche Stoffe reduzieren.
-

العلامة		عناصر الإجابة
مجموع	مجزأة	
7PTS	0,25x4	Corrigé et barème: Fernsehen. I. Textverständnis . 1. Richtig/Falsch a. falsch: "Das Medium Nummer Eins." b. richtig: "Aber dieser Überkonsum....Folgen führen." c. falsch: "Sie werden oft ängstlich.....aggressiv." d. richtig: " Die Eltern sollten ihren Kindern.....vorschlagen."
	01x4	2. Fragen zum Text . a. Das Fernsehen wird am meisten gebraucht. b. Das Fernsehen hat einen negativen Einfluss auf die Kinder. Sie werden ängstlich, nervös und aggressiv. c. Man sollte das Fernsehen auch manchmal ausschalten, um andere Aktivitäten zu machen. d. Das Fernsehen ist das beliebteste Medium.
	0,25x4	3. Kombination : 1. d 2. c 3. b 4. a
	1	4. Titel . Das Fernsehen/Richtiges Fernsehen/Das Medium Nummer Eins / Vorteile und Nachteile des Fernsehens. (andere Titel auch werden berücksichtigt.)
8PTS	0,5	II. Sprachfähigkeit A/ Wortschatz. 1. Synonym : Gespräche
	0,5	2. Gegenteil: Freunde.
	0,5x2	3. Wortbildung. a. die Wichtigkeit b. die Kindheit
	1	4. Übersetzung: كثير من الشباب ينظرون الى التلفاز اثناء الاكل واثناء حل الفروض المنزلية
	0,50	B/ Grammatik. 1. Präteritum : ...war...
	0,50	2. Perfekt: .....haben.....verloren
5PTS	01,50	3. Passiv: Augenkrankheiten werden durch das Fernsehen verursacht.
	0,25x4	4. Konjunktionen : a.sowohl..als auch b.obwohl c.dass d.wenn
	0,5	5. Relativpronomen: .....,die....
	0,25x4	6. Deklination : <u>Die</u> <u>ihre</u> <u>schlechten</u> <u>des</u>
5PTS	1	III. Schreibfähigkeit. Plan
	3	Ideen , Stil und Orthografie
	1	Grammatik

العلامة		عناصر الإجابة
مجموع	مجزأة	
7PTS	0,25x4	Corrigé et barème : Nach Meinug
		I. Textverständnis .
		1. Richtig/Falsch
		a. richtig: "Nach Meinung der Umweltexperten...aus. Die Bäume... nicht genug Sauerstoff" .
8PTS	1x4	b. richtig: " ... immer mehr Menschen...unter Luftverschmutzung."
		c. falsch: " Die Autos verunreinigen die Umwelt."
		d. richtig: "Deshalb treffen Regierungen Maßnahmen."
		2. Fragen zum Text .
0,25x4	1	a. Die Umweltexperten meinen, dass viele Wälder aussterben.
		b. Die Autos und die Industriebetriebe verschmutzen die Umwelt durch ihre Abgase
		c. Sie denken an folgende Lösungen:Auf das Auto verzichten, nur Bahn und Bus gebrauchen, den Gebrauch der chemischen Produkte stark kontrollieren , Filter in die Industriebetriebe einrichten .
		d. Diese Aktionen tragen zum Schutz der Umwelt und der Menschen bei.
1	0,25x4	3. Kombination: 1. b 2. a 3. d 4. c
		4. Titel : Die Umweltverschmutzung und der Umweltschutz/ Umweltprobleme (andere Titel werden berücksichtigt)
		II. Sprachfähigkeit
		A/ Wortschatz.
0,5	0,5	1. Synonym : ... betriebe
		2. Gegenteil : ... krank
		3. Wortbildung :
		a. benutzen
0,5x2	1	b. die Menschheit
		4. Übersetzung : ولهذا السبب تتخذ الحكومات وخبراء البيئة إجراءات
		B/ Grammatik.
		1. Präteritum :starb...
0,50	0,50	2. Perfekt :haben protestiert.
		3. Passiv: Die Landschaft wird durch die Autos zerstört.
		4. Relativpronomen:..... , die
		5. Präpositionen: a: über b: aus c: mit d: auf
0,25x4	0,25x4	6. Deklination : <u>Die</u> umweltfreundlichen...für <u>den</u> ... <u>der</u> Wälder .
		III. Schreibfähigkeit.
		Plan
		Ideen , Stil und Orthografie
5PTS	1	Grammatik
		3
		1

الجمهورية الجزائرية الديمقراطية الشعبية

وزارة التربية الوطنية

الديوان الوطني للامتحانات والمسابقات

امتحان بكالوريا التعليم الثانوي

دورة: جوان 2013

الشعبة: لغات أجنبية

اختبار في مادة: اللغة الإنجليزية

المدة: 03 سا و 30 د

على المترشح أن يختار أحد الموضوعين التاليين:

الموضوع الأول

PART ONE: Reading

(14 points)

A. Comprehension

(07 points)

Read the text carefully then do the activities.

I think that ethics of social media is a sensible topic. For journalists, it is the making of great effort to be accurate, to offer a diversity of viewpoints and to check the news sources.

Journalistic ethics is pretty much the same online as in print or broadcast: don't use sources illegally, tell readers how you got your information, don't accept gifts or money for coverage, tell the truth, be honest and be accurate. Besides, journalists online mustn't copy others' work and pretend it is **theirs**. But one of the key questions is: if a journalist offers an opinion on Twitter, is that unethical? Does that violate some type of rule?

Personally, I think that journalists must follow a basic code of ethics. First, you mustn't harm your audience and try in every part of your life to avoid doing anything that would hurt another person. To me, this doesn't mean writing only good or happy news. But it does mean getting as many sides of the story as possible before writing about something that could put anybody in a bad light. It also means giving a source an adequate chance to respond, not just calling once. Don't put anything on the Internet (*Twitter, Facebook*) **that** you'd be embarrassed to see on the front page of *The New York Times*. That means nothing "inappropriate", nothing that accuses another person of something without verified support. If you make a mistake, admit **it**. If you accidentally hurt someone, say you're sorry and try to fix it. To me, this doesn't mean you pretend you don't have opinions. You're just honest with yourself about how what you're thinking shapes your worldview.

By Graig Newark – Ethics Journalism (A lecture about the ethics of social media)

1. Circle the letter that corresponds to the right answer.

The text is...

a. an e-mail.

b. a speech.

c. an interview.

2. Are these statements true or false? Write T or F next to the letter corresponding to the statement.

a. Journalists have to make little effort to check their news sources.

b. Journalists must vary their viewpoints.

c. Journalistic ethics online differs from journalistic ethics in print.

d. Honest journalists should not deny their mistakes.

3. Fill in the following table with information from the text.

Journalists must be	Journalists mustn't do
1.	1.
2.	2.

4. In which paragraph is it mentioned that accusing people without proof is unethical?

5. Answer the following questions according to the text.

a. What are the different types of journalism mentioned in the text?

b. According to you, why mustn't journalists accept gifts or money for coverage?

c. When must a journalist apologise to another person?

6. Who or what do the underlined words in the text refer to?

a. theirs (§2)

b. that (§3)

c. it (§3)

B. Text Exploration

(07 points)

1. Find in the text words whose definitions follow.

a. The means of communication that reach or influence people widely (§1)

b. The reporting of an important event or subject (§2)

2. Classify the following words in the table.

diversity - coverage - illegally

prefix	root	suffix

3. Rewrite sentence (b) so that it means the same as sentence (a).

1. a. The writer said, "You may harm your audience with unchecked information."

b. The writer told the journalists.....

2. a. If he does some serious research online, he will write interesting articles.

b. Unless

3. a. Journalists should tell the truth to people.

b. Journalists

4. a. He was elected journalist of the year because he writes good articles.

b. He writes good articles.....

4. Classify the following words according to their stressed syllable.

accuse - information - honest - newspaper

1 st syllable	2 nd syllable	3 rd syllable

5. Fill in the gaps with only Four words from the list.

various - listen - make - communities - events - important

Every day exciting things happen. For example, there might be an 1..... meeting in your town or a special event at your school. Journalists cover these..... 2..... and report them through the media. The audience can follow what is going on in.....3.....parts of the world. It is important for them to..... 4..... sure the facts are accurate.

PART TWO: Written Expression

(06 points)

Choose ONE of the following topics

Topic one:

Using the following notes, write a composition of 120 to 150 words on:

The unethical practices of some journalists.

- unethical journalism / growing concern
- use unfair / unbalanced reporting of news
- report false / harmful information / pictures
- quote a source without prior consent (plagiarism)
- don't verify news sources

Topic two: Write a composition of 120 to 150 words on the following topic:

Experts in education have witnessed a lack of discipline in schools nowadays. What impact does this have on teachers and pupils? Suggest concrete actions to solve this problem.

الموضوع الثاني

PART ONE: Reading

(14 points)

A. Comprehension

(07 points)

Read the text carefully then do the activities.

In Britain there are a number of different kinds of Higher Education. First of all, of course, there are universities. Nobody can have failed to have heard of Oxford and Cambridge, the two oldest universities in England, but, of course, there are a number of other universities, many of which have opened since the war. The latest of these is the Open University, a unique institution, which, as its name suggests, is open to all. Students of the Open University are not obliged to have any previous qualifications. All the students are part-time and are taught through the medium of television and radio, although they do receive some personal tuition as well through centres located near their own homes. The first graduates were awarded their degrees in 1973.

Besides the universities, there are other institutions such as Polytechnics and Technical colleges. These tend to offer courses of a vocational nature as well as academic courses. If a student wants to study Management, Accounting or Librarianship, for example, he would be more likely to go to one of these institutions.

The vast majority of students receive grants from their Local Authority, which cover tuition fees and allow a certain amount of money to the students to pay their keep and their books. Most of the colleges and universities have a good proportion of students from overseas.

(From Access to English /Turning Point)

1. Circle the letter that corresponds to the right answer.

The text is...

- a. descriptive. b. argumentative. c. narrative.

2. Are these statements true or false? Write T or F next to the letter corresponding to the statement.

- a. All British universities are more recent than Oxford and Cambridge.
b. Qualifications are required to enter the Open University.
c. Higher education in Britain is free of charge.
d. The majority of colleges and universities in Britain accept foreign students.

3. In which paragraph is it mentioned that students are helped to finance their studies?

4. Answer the following questions according to the text.

- a. Give two reasons which make of the Open University a unique institution.
b. Are students at the Open University compelled to attend full-time lectures? Justify by quoting from the text.
c. Who attends Polytechnic and Technical colleges?

5. Who or what do the underlined words in the text refer to?

- a. its (§1) b. their (§1) c. these (§2) d. which (§3)

6. Give a title to the text.

B. Text Exploration

(07 points)

1. Match the words with their definitions.

Words	Definitions
1. degrees	a. money given by a government to help students.
2. grants	b. connected with skills, knowledge.
3. vocational	c. given by official decision as a prize.
4. awarded	d. grades given by a university to someone who has passed an examination.

2. Complete the chart as shown in the example.

	Verb	Noun	Adjective
Example	to educate	education	educational
	.....	qualification	.....
	.....	.....	specialized
	to respect	.....	.....

3. Combine the pair of sentences with the connectors provided. Make the necessary changes.

provided that - although - so that - whereas - such a ... that

- a. The government grants poor students. They want to go on further studies.
 b.
- a. In America education is considered to be the responsibility of each state.
 Great Britain has a national educational system.
 b.
- a. Many students receive grants. They still have financial problems.
 b.
- a. Reading is an important skill. Students ought to master it at an early age.
 b.

4. Classify the following words according to the pronunciation of their final "s".

colleges - qualifications - students - courses

/s/	/z/	/ɪz/

5. Reorder the following sentences to make a coherent paragraph.

- and then take special national examinations
- in order to be accepted to a university.
- During the last two years of high school,
- the students specialize in college preparatory courses

PART TWO: Written Expression

(06 points)

Choose ONE of the following topics

Topic one: Using the following notes, write a composition of 120 to 150 words on:

Some people say that teaching is getting more and more difficult. What are the main causes?

- lack of discipline/ violence
- overcrowded classes/ students not motivated
- impact of social media/ use of cell phone
- rehabilitate the value of teaching
- education shapes the future of generations

Topic two: Write a composition of 120 to 150 words on the following topic:

Compared with our ancestors' lifestyle, ours has changed in many ways. State the main similarities and differences between the two lifestyles.

العلامة		عناصر الإجابة (الموضوع الأول) I think that ethics.....												
مجموع	مجزأة													
14 pts 07pts 0,5 pt 2 pts 1 pt	0,5 0,5×4 0,25×4	<p>PART ONE: Reading.</p> <p>A. Comprehension</p> <p>1- b (a speech)</p> <p>2- a- F b- T c- F d- T</p> <p>3-</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Journalists must be</th> <th>Journalists mustn't do</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. honest</td> <td>1. mustn't copy others' work</td> </tr> <tr> <td>2. accurate / ethical</td> <td>2. mustn't harm their audience or – mustn't tell lies/.....</td> </tr> </tbody> </table> <p>4- (S3) / Last paragraph</p> <p>5- a- printed – broadcast - online b- It's considered as an unethical/illegal behaviour/a bribe/ a form of corruption c- If/ when he accidentally hurts/ harms someone else.</p> <p>6- a- theirs : their work / journalists' work b- that : anything/ anything on the Internet c- it : a mistake / make a mistake</p>	Journalists must be	Journalists mustn't do	1. honest	1. mustn't copy others' work	2. accurate / ethical	2. mustn't harm their audience or – mustn't tell lies/.....						
Journalists must be	Journalists mustn't do													
1. honest	1. mustn't copy others' work													
2. accurate / ethical	2. mustn't harm their audience or – mustn't tell lies/.....													
07pts 0,5 pt 1,5 pts	0,25×2 0,5×3	<p>B. Text Exploration</p> <p>1- a- media b- coverage</p> <p>2-</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Prefix</th> <th>Root</th> <th>Suffix</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td></td> <td>divers(e)</td> <td>ity</td> </tr> <tr> <td></td> <td>cover</td> <td>age</td> </tr> <tr> <td>il</td> <td>legal</td> <td>ly</td> </tr> </tbody> </table> <p>3-</p> <p>1. b. The writer told the journalists (that) they might harm their audience with unchecked information.</p> <p>2. b. Unless he does some serious research online, he won't write interesting articles.</p> <p>3. b. Journalists had better/ ought to tell the truth to people.</p> <p>4. b. He writes good articles, consequently he was elected journalist of the year. (accept any link word of result)</p>	Prefix	Root	Suffix		divers(e)	ity		cover	age	il	legal	ly
Prefix	Root	Suffix												
	divers(e)	ity												
	cover	age												
il	legal	ly												
3 pts	0,75×4													
1 pt	0,25×4	4-												
		<table border="1"> <thead> <tr> <th>1st Syllable</th> <th>2nd Syllable</th> <th>3rd syllable</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>honest</td> <td>accuse</td> <td>information</td> </tr> <tr> <td>newspaper</td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>	1 st Syllable	2 nd Syllable	3 rd syllable	honest	accuse	information	newspaper					
1 st Syllable	2 nd Syllable	3 rd syllable												
honest	accuse	information												
newspaper														
1 pt	0,25×4	5. 1- important 2- events 3- various 4- make												
06pts		<p>PART TWO: Written Expression</p> <p>Topic One: Form: 3,5 pts Content: 2,5 pts</p> <p>Topic Two: Form: 3 pts Content: 3 pts</p>												

العلامة		عناصر الإجابة (الموضوع الثاني) In Britain.....																		
مجموع	مجزأة																			
14 pts 07 pts 0,25 pt 02pts 0,5 pt 3 pts	0,25 0,5×4 0,5 1×3	<p>PART ONE: Reading. A/ Comprehension</p> <p>1. a- descriptive 2. a- T b- F c- F d- T 3. § 3 The last paragraph. 4. a- The Open University is unique since it doesn't require any qualification. In addition students are taught through the medium of television and radio. b- No, they are not. "The students are part-time..." c- A student who wants to study Management, Accounting or Librarianship, attends Polytechnics and Technical colleges. 5. a- its : the Open University b - their : all the students c- these : Polytechnics and Technical colleges d- which: grants 6. Title : The British Higher Education/ Higher Education in Britain</p>																		
07 pts 01 pt 1,5 pts	0,25×4 0,25×6	<p>B/ Text Exploration:</p> <p>1. 1- d 2- a 3- b 4- c 2.</p> <table border="1" style="margin-left: auto; margin-right: auto;"> <thead> <tr> <th>Verb</th> <th>Noun</th> <th>Adjective</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>to qualify</td> <td>//</td> <td>qualified</td> </tr> <tr> <td>to specialize</td> <td>specialization/ speciality/specialist</td> <td>//</td> </tr> <tr> <td>//</td> <td>respect / respectability</td> <td>respectful / respectable</td> </tr> </tbody> </table> <p>3-</p> <p>1-b. The government grants poor students so that they can/ will go on further studies. 2-b. In America education is considered to be the responsibility of each state whereas Great Britain has a national educational system. 3-b. Although many students receive grants, they still have financial problems. 4-b. Reading is such an important skill that students ought to master it at an early age.</p> <p>4-</p> <table border="1" style="margin-left: auto; margin-right: auto;"> <thead> <tr> <th>/s/</th> <th>/z/</th> <th>/iz/</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>students</td> <td>qualifications</td> <td>colleges courses</td> </tr> </tbody> </table>	Verb	Noun	Adjective	to qualify	//	qualified	to specialize	specialization/ speciality/specialist	//	//	respect / respectability	respectful / respectable	/s/	/z/	/iz/	students	qualifications	colleges courses
Verb	Noun	Adjective																		
to qualify	//	qualified																		
to specialize	specialization/ speciality/specialist	//																		
//	respect / respectability	respectful / respectable																		
/s/	/z/	/iz/																		
students	qualifications	colleges courses																		
2 pts 1 pt	0,5×4 0,25×4																			
1,5 pts	0,5×3	5- 1-c , 2-d , 3-a , 4-b (0,5 each pair)																		
06pts		<p>PART TWO: Written Expression</p> <p>Topic One: Form: 3,5 pts Content: 2,5 pts Topic Two: Form: 3 pts Content: 3 pts</p>																		

على المترشح أن يختار أحد الموضوعين التاليين:

الموضوع الأول

En la relación entre padres e hijos la clave está en el diálogo. Hablar de un problema es tenerlo ya medio solucionado. Pero, ¡Cuánto cuesta hablar con los hijos adolescentes! Sin embargo, hay que intentarlo. Para ello, hay que crear el ambiente propicio y buscar el momento adecuado: no cuando los padres quieren, sino cuando ellos lo necesitan.

El requisito de toda comunicación es la confianza. Es una virtud recíproca, quien la otorga la recibe a su vez. Si no confiamos en nuestros hijos, si no les damos confianza, quedaremos sin saber lo que les pasa.

El diálogo con hijos adolescentes funciona, sólo si aceptamos sus formas y entendemos su registro. La serenidad la tenemos que poner los adultos. Mediante el diálogo se razona y se hace razonar. No se trata de imponer a nuestros hijos nuestro punto de vista, sino de presentarles razones que tengan peso para ellos.

Otro requisito para comunicar, padres e hijos debemos intentar llegar a establecer pactos. Al conversar, hay que saber ceder en lo superficial para "ganar" en lo esencial. La cuestión es que cuando se pacta, se produce un compromiso y el compromiso une.

Por último, hay que aprovechar el diálogo para dar criterios a los hijos. No se trata de hacer de cada conversación un sermón* o una reprimenda. Las conversaciones no deberían ser violentas para que nosotros los padres podamos ir sembrando valores en nuestros hijos.

En todo momento, debemos procurar transmitir optimismo, seguro que hablamos más con nuestros hijos que encuentran en nosotros unos padres con los cuales puedan contar. Quizás sea lo que más necesitan en la etapa vital que están viviendo.

Texto adaptado de Pilar Guembe y Carlos Goñi

* Sermón = Reproche / Advertencia.

I- Comprensión del texto:

07 puntos

1- Indica si es verdadero o falso:

(2 pts)

Las frases	V	F	Justifica con una palabra o frase del texto
a- El diálogo es indispensable dentro de la familia.			
b- Los pactos no sirven en la relación entre padres e hijos.			

- 2- Saca del texto los requisitos que favorecen la buena relación entre padres e hijos. (1 pto)
- 3- Según el autor, ¿Qué deben evitar los padres para no tener conflictos con sus hijos? (1 pto)
- 4- Explica la frase: «... debemos procurar... que están viviendo. » (2 ptos)
- 5- Da un título al texto. (1 pto)

II- Competencia lingüística:

07 puntos

- 1- Rellena el recuadro: (2 ptos)

Verbo	Sustantivo	Adjetivo
..... Aprovechar	Compromiso.....	..........
..... Recibir	..... .....	Violenta

- 2- Une con flechas la palabra con el sinónimo o antónimo conveniente: (2 ptos)

Requisito	Calma
Serenidad	Mutua
Recíproca	Profundo
Superficial	Condición

- 3- “El diálogo funciona sólo si aceptamos sus formas” .

- Comienza la frase por:

- El diálogo funcionaría ... (1 pto)

- 4- “Hay que saber ceder en lo superficial” .

- Reemplaza Hay que por Hace falta que.

(1 pto)

- 5- ¡ No seáis autoritarios con vuestros hijos !

- Reescribe la frase a la forma afirmativa.

(1 pto)

III- Expresión escrita:

06 puntos

Elige uno de los dos temas:

- 1- Para fomentar las relaciones entre padres e hijos, hay que comunicar.

¿ Qué opinas ?

- 2- El conflicto entre padres e hijos es un gran problema.

¿ Cuáles son sus causas ? y ¿ Cómo se puede solucionarlo ?

الموضوع الثاني

Realizar deporte es beneficioso para la salud. Según la OMS (Organización Mundial de la Salud), la realización de actividad física de forma continua, prolonga la longevidad* y protege contra el desarrollo de enfermedades cardiovasculares, ataques cardíacos, obesidad, hipertensión, e incluso diversos tipos de cáncer.

El ejercicio físico regular nos ayuda a nivel psicológico a afrontar la vida con mayor optimismo y energía, ya que aumenta nuestra autoestima y nos hace sentir bien. También mejora algunos trastornos mentales como la depresión o la ansiedad.

En la edad infantil, lo más importante para que el deporte sea verdaderamente efectivo, será seleccionar el que corresponda a cada niño en particular, evitando de esta forma que se convierta en un elemento negativo. Ante todo, habrá que preguntar al niño cuál es el deporte que le gustaría practicar y no hacer de la práctica deportiva una obligación.

El objetivo fundamental será lograr la mejora de aspectos físicos, psicológicos y sociales, así como la diversión de los niños a través de la práctica deportiva. Practicar deportes no sólo los divertirá sino que los ayudará a prevenir enfermedades, promoviendo una vida sana y feliz, a relacionarse mejor con su entorno y a disfrutar de su cuerpo.

Será normal que el niño empiece en el deporte influenciado por los amigos, por los compañeros del colegio, por los medios de comunicación, por sus padres, etc. Pero, hemos de tener en cuenta que el niño, ante todo, se divierta.

Promover salud por medio del deporte, junto con la comunicación y la educación, cumple un papel fundamental, al dirigirse a la sociedad con el objetivo de una mejor calidad de vida. Sus principios son: intentar cambios y fomentar el desarrollo de los factores protectores que impiden la aparición de situaciones que perjudican la salud.

Estefanía Rubio Gallego, 2006.

*Longevidad = Vivir largo tiempo.

I- Comprensión del texto:

07 puntos

1- Indica si es verdadero o falso:

(3 ptos)

Las frases	V	F	Justifica con una palabra o frase del texto
a- La actividad física permite estar en buena salud.			
b- Hay que imponer a los niños la práctica de deportes.			
c- Se informa a la sociedad sobre la importancia del deporte para mejorar la calidad de vida.			

- 2- ¿ Cuáles son los beneficios del deporte a nivel físico y psicológico ? (2 ptos)
- 3- ¿ Cómo podemos animar al niño a practicar deporte ? (1 pto)
- 4- Da un título al texto. (1 pto)

II- Competencia lingüística:

07 puntos

- 1- Rellena el recuadro: (2 ptos)

Verbo	Sustantivo	Adjetivo
..... Corresponder	..... .....	Beneficioso
.....	Depresión	.....
.....	Trastorno	.....

- 2- Rellena los vacíos con cuatro palabras del recuadro: (2 ptos)

- a- El deporte permite estar en buena ... física y moral.
- b- Es importante que el niño ... su deporte favorito.
- c- La práctica de deporte no debe ser una ... sino un medio de ... para el niño.

obligación
diversión
elija
salud
castigo
busque

- 3- Completa libremente : (1 pto)

- El gobierno construye infraestructuras deportivas para que

- 4- Completa con ser o estar : (1 pto)

- bueno que los niños comiencen a practicar deporte en la escuela primaria.
- El deportista protegido contra las enfermedades.

- 5- Es importante que los padres motiven a sus hijos a hacer deporte.

Reescribe la frase comenzando por :

(1 pto)

- Sería importante que

III- Expresión escrita:

06 puntos

Elige uno de los dos temas:

- 1- El deporte es beneficioso para el cuerpo y el espíritu.
Argumenta en algunas líneas.

- 2- Actualmente, los jóvenes se interesan menos por la actividad física.

¿Por qué?

العلامة		عناصر الاجابة (الموضوع الأول)																				
المجموع	مجزأة																					
07 ptos	0,5x4	I- Comprensión del texto: 1- a- Verdadero Justificación: - ... la clave está en el diálogo. - Hablar de un problema es tenerlo ya medio solucionado. - Mediante el diálogo se razona y se hace razonar. - ... hay que aprovechar el diálogo para dar criterios a los hijos.																				
	1pto	b- Falso Justificación: - ...para comunicar, padres e hijos deben intentar...establecer pactos. - Cuando se pacta, se produce un compromiso y el compromiso une.																				
07 ptos	1pto	2- El diálogo / La confianza / Los pactos.																				
	1pto	3- -No deben imponer a sus hijos su punto de vista. -No hacer de cada conversación un sermón o una reprimenda. -Evitar las conversaciones violentas.																				
	2ptos	4- La explicación : Hay que adoptar siempre una actitud optimista para romper los obstáculos que interceptan la comunicación, así, se propicia el diálogo con nuestros hijos que necesitan que estemos siempre a su lado, sobre todo en esta etapa muy importante de su vida que es la adolescencia.																				
	1pto	5-El título : Claves para hablar con nuestros hijos.																				
	0,25x8	II- Competencia lingüística: 1- El recuadro:																				
		<table border="1"> <thead> <tr> <th>Verbo</th> <th>Sustantivo</th> <th>Adjetivo</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Comprometer(se)</td> <td>Compromiso</td> <td>Comprometido/a Comprometedor/a</td> </tr> <tr> <td>Aprovechar</td> <td>Provecho</td> <td>Aprovechado/a Provechoso/a</td> </tr> <tr> <td>Violentar</td> <td>Violencia</td> <td>Violenta</td> </tr> <tr> <td>Recibir</td> <td>Recepción Recibo Recibimiento</td> <td>Recibido/a Recibidor/a Recepcionista</td> </tr> </tbody> </table>	Verbo	Sustantivo	Adjetivo	Comprometer(se)	Compromiso	Comprometido/a Comprometedor/a	Aprovechar	Provecho	Aprovechado/a Provechoso/a	Violentar	Violencia	Violenta	Recibir	Recepción Recibo Recibimiento	Recibido/a Recibidor/a Recepcionista					
Verbo	Sustantivo	Adjetivo																				
Comprometer(se)	Compromiso	Comprometido/a Comprometedor/a																				
Aprovechar	Provecho	Aprovechado/a Provechoso/a																				
Violentar	Violencia	Violenta																				
Recibir	Recepción Recibo Recibimiento	Recibido/a Recibidor/a Recepcionista																				
	0,5x4	2- Unir con flechas :																				
		<table border="1"> <tbody> <tr> <td>Requisito</td> <td>→</td> <td>Calma</td> <td>Requisito =</td> <td>Condición</td> </tr> <tr> <td>Serenidad</td> <td>→</td> <td>Mutua</td> <td>Serenidad =</td> <td>Calma</td> </tr> <tr> <td>Recíproca</td> <td>→</td> <td>Profundo</td> <td>Recíproca =</td> <td>Mutua</td> </tr> <tr> <td>Superficial</td> <td>→</td> <td>Condición</td> <td>Superficial ≠</td> <td>Profundo</td> </tr> </tbody> </table>	Requisito	→	Calma	Requisito =	Condición	Serenidad	→	Mutua	Serenidad =	Calma	Recíproca	→	Profundo	Recíproca =	Mutua	Superficial	→	Condición	Superficial ≠	Profundo
Requisito	→	Calma	Requisito =	Condición																		
Serenidad	→	Mutua	Serenidad =	Calma																		
Recíproca	→	Profundo	Recíproca =	Mutua																		
Superficial	→	Condición	Superficial ≠	Profundo																		
	1pto	3- El diálogo funcionaría sólo si + pretérito imperf de subj.																				
	1pto	4- Hace falta que + pronombre personal + saber en presente de subj																				
	1pto	5- ¡ Sed autoritarios ...!																				

الإجابة وسلم التنقيط لموضوع مادة اللغة الإسبانية بكالوريا دورة جوان 2013

<p>06 ptos</p>	<p>Forma 2 ptos</p> <p>Fondo 4 ptos</p> <p>Forma 2 ptos</p> <p>Fondo 4 ptos</p>	<p>III- Expresión escrita:</p> <p>Tema1 : I-Introducción: II- Desarrollo: - La importancia de la comunicación entre padres e hijos. - La educación no se consigue sin propiciar el diálogo y fomentar la confianza. - Establecer pactos con los hijos adoptando siempre una actitud positiva. - Atenderles en cualquier momento. III-Conclusión: Opinión personal.</p> <p>Tema2 : I-Introducción: II- Desarrollo: a- Causas del conflicto: - Falta de comunicación y de comprensión por parte de los padres. - Educación con severidad e intolerancia. - Imposibilidad de instaurar un clima de apacibilidad (discusiones violentas, órdenes y prohibiciones) . b- Soluciones: -Hacer sentir a nuestros hijos que somos sus confidentes para que tengan seguridad en sí mismos. -Tratarles con mayor comprensión y optimismo. III-Conclusión: Opinión personal.</p>
----------------------------------	---	--

الإجابة وسلم التنقيط لموضوع مادة اللغة الإسبانية بكالوريا دورة جوان 2013

العلامة		عناصر الاجابة (الموضوع الثاني)															
المجموع	مجزأة																
07 ptos	0,5x6	<p>I- Comprensión del texto:</p> <p>1- a- Verdadero Justificación: - ...es beneficioso para la salud. - ... protege contra el desarrollo de enfermedades...cáncer</p> <p>b- Falso Justificación: ... no hacer de la práctica deportiva una obligación</p> <p>c- Verdadero Justificación: - Promover salud por medio del deporte...cumple un papel fundamental al dirigirse a la sociedad con el objetivo de una mejor calidad de vida.</p>															
	2 ptos	<p>2. Los beneficios del deporte :</p> <p>a- A nivel fisico: - Prolonga la longevidad . - Protege contra el desarrollo de enfermedades cardiovasculares...</p> <p>b- A nivel psicológico: - Ayuda a afrontar la vida con mayor optimismo y energía. - Aumenta nuestra autoestima. - Nos hace sentir bien. - Mejora algunos trastornos mentales como la depresión o la ansiedad.</p>															
	1pto	<p>3- Primero, debemos seleccionar el deporte que corresponde a cada niño y preguntarle por el que le gusta. Segundo, no debemos obligarle a hacer deporte sino explicarle que le ayuda a llevar una vida sana y le permite disfrutar de su cuerpo así como divertirse.</p>															
	1pto	<p>4- El título : - El deporte. - Beneficios del deporte. - Los niños y el deporte.</p>															
07 ptos	0,25x8	<p>II- Competencia lingüística:</p> <p>1- El recuadro:</p> <table border="1" data-bbox="448 1570 1378 1834"> <thead> <tr> <th>Verbo</th> <th>Sustantivo</th> <th>Adjetivo</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Beneficiar</td> <td>Beneficio</td> <td>Beneficioso</td> </tr> <tr> <td>Corresponder</td> <td>Correspondencia</td> <td>Correspondiente/ Corresponsal</td> </tr> <tr> <td>Deprimir</td> <td>Depresión</td> <td>Deprimido/a/Depresivo/a</td> </tr> <tr> <td>Trastornar</td> <td>Trastorno</td> <td>Trastornado/a/Trastornador/a</td> </tr> </tbody> </table>	Verbo	Sustantivo	Adjetivo	Beneficiar	Beneficio	Beneficioso	Corresponder	Correspondencia	Correspondiente/ Corresponsal	Deprimir	Depresión	Deprimido/a/Depresivo/a	Trastornar	Trastorno	Trastornado/a/Trastornador/a
Verbo	Sustantivo	Adjetivo															
Beneficiar	Beneficio	Beneficioso															
Corresponder	Correspondencia	Correspondiente/ Corresponsal															
Deprimir	Depresión	Deprimido/a/Depresivo/a															
Trastornar	Trastorno	Trastornado/a/Trastornador/a															

06 ptos	0,50x4	2-El deporte permite estar en buena <u>salud</u> ... Es importante que el niño <u>elija</u> ... La práctica de deporte no debe ser una <u>obligación</u> sino ... de <u>diversión</u>
	1 pto	3- Para que + sujeto diferente + presente de subj.
	0,50x2	4- Es bueno... El deportista está...
	1 pto	5- Sería importante que los padres motivaran/motivasen .
	2 ptos	III- Expresión escrita: Forma
	4 ptos	Fondo Tema 1 I- Introducción : II- Desarrollo: los beneficios del deporte. a- Físicos: - Mantener el cuerpo en buen estado. - Controlar el peso y reducir las grasas. - Prevenir las enfermedades cardiovasculares. - Evitar la vejez prematura b- Psíquicos: - Eliminar la ansiedad y el estrés. - Integrarse en la sociedad y adquirir una mayor confianza en sí mismo. - Vencer el fracaso..... III-Conclusión:
	Tema 2 I-Introducción: II-Desarrollo: -Las causas: a- La vida sedentaria y la pereza. b- La adicción a la nueva tecnología. c- La falta de motivación y de orientación por parte de los padres... d- La falta de instalaciones deportivas... III-Conclusión:	

على المترشح أن يختار أحد الموضوعين التاليين:

الموضوع الأول

La fuite en avant de la modernité

L'époque n'est pas si lointaine où certains espéraient que l'évolution technique permette d'alléger le travail et de libérer du temps libre. Cependant, cette promesse n'a pas été réalisée. C'est même l'inverse qui s'est produit. Nous avons le sentiment de manquer de temps, tout en étant équipés de toujours plus d'appareils qui effectuent des tâches à notre place. Dans une grande ville, la possession d'une voiture entraîne automatiquement une augmentation du temps de transport. De façon surprenante, les nouvelles technologies exigent en réalité du temps supplémentaire. De cette manière, elles accroissent aussi le rythme de la vie.

Au cœur de cette logique paradoxale, il y a le processus d'accélération. (...) Libératrice pendant plus de deux siècles, elle mettrait aujourd'hui en péril la conduite de nos existences et, plus grave encore, la possibilité même d'une action politique capable de transformer le cours de l'histoire. L'accélération a "pétrifié" le temps.

Si certains théoriciens ont pressenti l'importance de l'accroissement de la vitesse dans la vie moderne, ils ont surtout insisté sur une seule de ses dimensions : l'accélération technique. Il ne faut par exemple aujourd'hui que six heures pour aller de l'Europe aux États-Unis, là où plusieurs semaines étaient nécessaires jusqu'au milieu du siècle dernier. Les technologies "compressent l'espace". Elles peuvent aussi accroître le rythme de la production matérielle (...). Mais comme, en fait, elles prennent souvent plus de temps qu'elles n'en font gagner, les techniques entraînent aussi une "accélération du rythme de vie" dont les fast-foods, le haut débit de l'Internet, l'habitude nouvelle de faire plusieurs choses à la fois sont quelques-uns des symptômes actuels. A cela s'ajoute une troisième dimension: l'accélération du changement social et culturel. "Il s'est écoulé trente-huit ans entre l'invention du poste de radio à la fin du XIX^e siècle et sa diffusion à cinquante millions d'appareils, (...) tandis que cela n'a pris que quatre ans pour la connexion à Internet". Le rythme des innovations, la diffusion de la mode : tout va plus vite. Et, à l'échelle d'une vie, nous changeons de métiers, de conjoints ou d'orientations politiques beaucoup plus souvent qu'autrefois. (...)

Nul n'échappe réellement aux effets de l'accélération. (...) A l'échelle individuelle, d'abord, le stress, l'hyperactivité et la dépression sont ses pathologies, chacune plus fréquente aujourd'hui. (...) A l'échelle des sociétés, ensuite, le discours de la crise, la multiplication des politiques d'urgence, sont parmi les conséquences de la pression exercée par l'accélération.

Peut-on encore freiner ? (...) Des scénarios envisageables pour le futur, les scientifiques tiennent le plus noir pour le plus probable : celui d'une "course effrénée à l'abîme²" emportant un monde impuissant. (...)

Laurent Jeanpierre. *Le Monde des livres* du 15 avril 2010.

¹ Pétrifié : figé, immobilisé, arrêté.

² Abîme : grand malheur.

QUESTIONS

I/ COMPREHENSION : (12 points)

1- Le thème abordé dans ce texte est :

- grâce à la modernité, l'homme a plus de temps libre.
- en dépit de la modernité l'homme a moins de temps libre.
- malgré la modernité, le rythme de vie a ralenti.

Recopiez la bonne réponse.

2- **Relevez dans le texte une expression synonyme de "accélération".**

3- L'évolution technique n'a pas donné plus de temps libre à l'homme.

Relevez dans le texte une expression qui le montre.

4- **Relevez dans le 3^{ème} paragraphe trois aspects de l'accroissement de la vitesse.**

5- **Classez les expressions suivantes:** Gain de temps – Accélération du rythme de vie – Manque de temps – Ralentissement du rythme de vie, **selon qu'elles indiquent :**

Ce qu'aurait dû apporter la modernité:

— —

Ce qu'elle a réellement apporté:

— —

6- "Les technologies compressent l'espace." L'expression "compressent l'espace" veut dire:

- augmentent les distances
- raccourcissent les distances
- embellissent l'espace

Recopiez la bonne réponse.

7- " Mais comme, en fait, elles prennent souvent plus de temps qu'elles n'en font gagner (...)".
« paragraphe3»

A quoi renvoie le pronom "en" dans la phrase ci-dessus ?

8- " Personne ne peut être à l'abri des conséquences de l'accroissement de la vitesse."

Relire les deux derniers paragraphes puis relevez une phrase de sens équivalent.

9- Dans le dernier paragraphe les deux points introduisent :

- une énumération
- une comparaison
- une explication

Recopiez la bonne réponse.

10- **Répondez par vrai ou faux.**

- L'accélération engendre le stress.
- Les nouvelles technologies demandent moins de temps.
- Les spécialistes sont optimistes en ce qui concerne l'avenir de la modernité.
- L'accélération technologique permet de produire plus.

11- **Complétez l'énoncé suivant à l'aide de ces mots :** pathologies, accélération, modernité, libérer.

Au lieu de l'homme, la le soumet à plus de contraintes et lui impose un rythme de vie de plus en plus rapide. Malheureusement, l'..... liée à la vie moderne engendre diverses

II/ PRODUCTION ECRITE : (08 points)

Traitez un sujet au choix :

1- Le texte que vous venez de lire, vous a plu. Vous voulez en faire profiter vos camarades de classe. Alors, rédigez, en 150 mots environ, le compte-rendu critique de ce texte.

2- Certains pensent que les avancées technologiques ont sensiblement amélioré notre vie. D'autres par contre, affirment que le progrès scientifique est à l'origine de nouveaux problèmes. Rédigez, en une quinzaine de lignes environ, un texte dans lequel vous donnerez votre point de vue étayé par des arguments et des exemples.

الموضوع الثاني

Le spectre de la famine menaçait les campagnes algériennes, "là bas, il ne faut pas avoir peur de le dire, nous avons la famine et la soudure¹ n'est pas assurée ". La distribution des vêtements et des tissus obéissait à une réglementation discriminatoire², les Musulmans des campagnes ne pouvaient recevoir que des bons de tissus. Maître Boumendjel rapporte que des femmes étaient restées plus d'un an sans sortir parce qu'elles étaient presque nues; des pères n'osaient entrer dans leur maison, et avaient confié à leur avocat n'avoir pas vu leurs filles depuis six mois.

Les mesures très sévères édictées en vue de la commercialisation des céréales durant le mois de mars 1944 et l'application des sanctions prévues par les derniers textes notamment les peines de prison (minimum de 6 mois) causèrent une émotion considérable. Beaucoup de fellahs se plaignirent de la brutalité et du manque de compréhension de certains agents chargés des perquisitions et de la rigidité des textes qui ne laissaient pas au juge le pouvoir d'évaluer la peine en fonction de la gravité du délit.

Les difficultés économiques furent à l'origine de nombreuses manifestations de mécontentement; des ménagères protestèrent contre la vie chère, des incidents eurent lieu à l'occasion de la non distribution de denrées, des hommes dans les douars se dressèrent contre les perquisitions de leur gourbi et les arrestations pour transport irrégulier de provisions ... Mais la faim, les difficultés économiques étaient mieux supportées que la soif de dignité. La meilleure preuve, c'est, d'une part, l'échec de la propagande communiste de Liberté fondée en grande partie sur le ravitaillement et l'amélioration des conditions sociales et, d'autre part, le fait que les soulèvements de mai 1945 n'ont pas été des émeutes de la faim. La désastreuse situation économique des Musulmans, en particulier des habitants des campagnes, incita l'Administration à concevoir des réformes larges et sérieuses. Le champ était libre sur le plan économique-social. Mais pouvait-on promouvoir une politique hardie dans ces deux domaines ? Les services du Gouvernement général, les élus des colons laisseraient-ils faire ? Et surtout, les réformes étaient-elles susceptibles de faire oublier aux masses leurs revendications nationalistes et d'amener les élites à accepter la citoyenneté française ?

Mahfoudh Kaddache. Histoire du nationalisme algérien.

¹ **Soudure** : le fait de satisfaire à la demande au moment où les stocks de nourriture sont épuisés.

² **Discriminatoire** : sans égalité, avec distinction.

QUESTIONS

I/ COMPREHENSION : (12 points)

- 1- L'auteur condamne les pratiques de l'Administration coloniale. **Relevez deux mots ou expressions qui le montrent.**
- 2- "Mais pouvait-on promouvoir une politique hardie dans ces **deux domaines** ?" **De quels domaines s'agit-il ?**
- 3- "*là bas, il ne faut pas avoir peur de le dire, nous avons la famine et la soudure n'est pas assurée*" **A quoi renvoie l'indicateur de lieu "là-bas" ?**
- 4- D'après le texte, les Algériens se sont soulevés parce qu' :
 - ils étaient mal habillés.
 - ils n'étaient pas respectés.
 - ils étaient mal logés.

Recopiez la bonne réponse.

- 5- ".....une réglementation **discriminatoire**". L'adjectif **discriminatoire** veut dire :
 - juste
 - injuste
 - équitable

Recopiez la bonne réponse.

- 6- "Mais la faim, les difficultés économiques étaient mieux supportées que la soif de dignité." **Récrivez cette phrase en la commençant ainsi** : « Les algériens de dignité »
- 7- **Relevez du texte trois mots appartenant au champ lexical des sentiments.**
- 8- "Il ne faut pas avoir peur de **le** dire ". **A quoi renvoie le pronom "le" ?**
- 9- Parmi ces quatre propositions, deux seulement, sont en relation avec les idées du texte. **Recopiez-les.**
 - la répartition des habits suivait des lois inégales.
 - les fellahs étaient contents des actions de certains agents responsables des perquisitions.
 - la soif de dignité était mieux supportée que la faim.
 - les problèmes économiques étaient la cause de manifestations répétées.

- 10- **Complétez le passage suivant à l'aide de ces mots** : cependant – faim – Administration – souffraient – compagnes – dignité.

Les conditions de vie dans lesalgériennes étaient difficiles. Laet la pauvreté étaient mal vécues.les Algériensplus du non respect de leurqui était bafouée par l'.....coloniale.

- 11- **Proposez un titre au texte.**

II/ PRODUCTION ECRITE : (08 points)

Traitez un sujet au choix :

1. Votre frère souhaite faire un exposé sur la colonisation. Vous décidez de l'aider. Alors, faites-lui , en 150 mots environ, le compte-rendu critique de ce texte que vous lui transmettez par e.mail.
2. Le Tiers monde connaît un problème d'insécurité alimentaire due en grande partie à la mauvaise gestion des ressources naturelles. Quelles seraient d'après vous les actions à entreprendre en vue de diminuer les effets néfastes de la famine ? Rédigez, en une quinzaine de lignes environ, un texte dans lequel vous donnerez quelques solutions à ce problème.

العلامة		عناصر الإجابة (الموضوع الأول)				
المجموع	مجزأة					
12 pts		I. Compréhension : 12 points				
01pt	01	1- En dépit de la modernité l'homme a moins de temps libre.				
01pt	01	2- l'accroissement de la vitesse.				
01pt	01	3- manquer de temps / augmentation du temps de transport / pétrifié le temps / temps supplémentaire.				
01.5pt	0.5x3	4- l'accélération technique - " accélération du rythme de vie". - l'accélération du changement social et culturel - exigent en réalité du temps supplémentaire				
01pts	0.25x4	5-				
		<table border="1"> <thead> <tr> <th>Ce qu'aurait dû apporter la modernité</th> <th>Ce qu'elle a réellement apporté</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>- Gain de temps</td> <td>- Accélération du rythme de vie.</td> </tr> <tr> <td>- Ralentissement du rythme de vie.</td> <td>- Manque de temps.</td> </tr> </tbody> </table>	Ce qu'aurait dû apporter la modernité	Ce qu'elle a réellement apporté	- Gain de temps	- Accélération du rythme de vie.
Ce qu'aurait dû apporter la modernité	Ce qu'elle a réellement apporté					
- Gain de temps	- Accélération du rythme de vie.					
- Ralentissement du rythme de vie.	- Manque de temps.					
0.5pt	0.5	6- raccourcissent les distances				
0.5pt	0.5	7- au temps				
1pt	1	8- Nul n'échappe réellement aux effets de l'accélération				
0.5pt	0.5	9- une explication				
02pts	0.5x4	10- Vrai Faux Faux Vrai				
02pts	0.5x4	11- libérer – modernité – accélération – pathologies .				

العلامة		عناصر الإجابة (الموضوع الثاني)
المجموع	مجزأة	
12pts		I. Compréhension 12 points
01pt	0.5x2	1- réglementation discriminatoire / mesures très sévères / peines de prison / brutalité / rigidité des textes / manque de compréhension / désastreuse
01pt	0.5x2	2- économique + social
01pt	1	3- là -bas = les campagnes algériennes
01pt	1	4- parce qu'ils n'étaient pas respectés
0.5pt	0.5	5- discriminatoire = injuste
01pt	01	6- Les Algériens supportaient mieux la faim, les difficultés économiques que la soif de dignité.
01.5pt	0.5x3	7- Champ lexical des sentiments : peur /émotion/ mécontentement/
0.5pt	0.5	8- le = la famine menaçait les campagnes algériennes.
02pt	1x2	9- la répartition des habits suivait des lois inégales. - les problèmes économiques étaient la cause de manifestations répétées.
1.5pt	0.25x6	10- campagnes – faim – cependant – souffraient – dignité –'Administration.
01pt	1pt	11- accepter tout titre en relation avec la thématique du texte.

العلامة		عناصر الإجابة
المجموع	مجزأة	
03	0.5	Sujet 1 (COMPTE RENDU) 1. Organisation de la production 3 pts -- Présentation du texte (mise en page) -- Cohérence du texte - Progression des informations - absence de répétitions - absence de contre sens - emploi de connecteurs -- structure adéquate (accroche – résumé - commentaire)
	0.25 x 4	
	0.5 x 3	
02	01 01	2. Planification de la production 2 pts -- Choix énonciatif en relation avec la consigne -- Choix des informations (sélection des informations essentielles)
03	01 0.5 0.5 0.5 0.5	3. Utilisation de la langue de façon appropriée 3 pts -- Correction des phrases au plan syntaxique -- Adéquation du lexique à la thématique -- Utilisation adéquate des signes de ponctuation -- Emploi correct des temps et des modes -- Orthographe (pas plus de 10 fautes pour un texte de 150 mots environ)
03	0.5	Sujet 2 (Production libre) 1. Organisation de la production 3PTS -- Présentation du texte (mise en page selon le type d'écrit demandé) -- Cohérence du texte - Progression des informations - absence de répétitions - absence de contre sens - emploi de connecteurs -- structure adéquate (introduction – développement – conclusion)
	0.25 x 4	
	0.5 x 3	
02	01 01	2. Planification de la production 2 PTS -- Choix énonciatif en relation avec la consigne -- Choix des informations (originalité et pertinence des idées)
03	01 0.5 0.5 0.5 0.5	3. Utilisation de la langue de façon appropriée 3PTS -- Correction des phrases au plan syntaxique -- Adéquation du lexique à la thématique -- Utilisation adéquate des signes de ponctuation -- Emploi correct des temps et des modes -- Orthographe (pas plus de 10 fautes pour un texte de 150 mots environ)

على المترشح أن يختار أحد الموضوعين التاليين:

الموضوع الأول

النص:

- 1- فإله يؤتي النصر من يشاء
يا وطني الحزين
ما دخل اليهود من حدودنا
حولتني بلحظة من شاعر (يكتب)
وإنما ... تسربوا كالنمل من عيوننا ...
شعر الحب والحنين
-5- لشاعر يكتب بالسكين
خمسة آلاف سنة ...
ونحن في السرداب
-2- لأن ما نحسّه أكبر من أوراقتنا
يا أصدقائي: جربوا أن تكسروا
الأبواب
لا بد أن نخجل من أشعارنا
فالناس يجهلونكم ...
جلودنا مينة الإحساس
أرواحنا «تشكو» الإفلاس
هل نحن خير أمة أخرجت للناس؟
-3- بالعتريات التي ما قتلت ذبابة
لو أننا لم ندفن الوحدة في التراب
لو بقيت في داخل العيون
والأهداب
لما استباححت لحمنا الكلاب ...
-7- يا أيها «الأطفال»
يا مطر الربيع ...
يا سنابل الأمان ...
أنتم الجيل الذي (سيهزم الهزيمة) ...
- الشاعر نزار قباني -
السرى في مأساتنا
صراخنا أضخم من أصواتنا
وسيفنا أطول من قامتنا
خلاصة القضية توجز في عبارة
لقد لبسنا قشرة الحضارة ...
والروح الجاهلية ...
-4- كلّفنا ارتجالنا خمسين ألف خيمة جديدة ...
لا تلعنوا السماء
إذا تخلّت عنكم
لا تلعنوا الظروف

الأسئلة:

أولاً - البناء الفكري: (10 نقاط)

- 1- إلى من توجه الشاعر بالخطاب في بداية النص؟
- 2- نبرة العتاب ظاهرة في النص. أين تلمسها؟ مثل لها من النص.
- 3- سجل الشاعر حقيقتين، إحداهما سياسية والأخرى تاريخية. وضّحهما.
- 4- بمَ علّل الشاعر سبب مأساة الوطن العربي؟
- 5- نظرة الشاعر إلى المستقبل نظرة تفاؤلية. من سيحقق ذلك في نظره؟ وضّح.
- 6- ما النمط الغالب في النص؟ علّل، ثم استخرج مؤشّرين له من النص.
- 7- أنثر المقطعين السادس والسابع بأسلوبك الخاص.

ثانياً - البناء اللغوي: (06 نقاط)

- 1- أعرب ما يلي إعراب مفردات:
كلمة: «تشكو» في المقطع الخامس و«الأطفال» في المقطع السابع.
- ما محل الجملتين التاليتين من الإعراب:
(يكتب) الواقعة في المقطع الأول، و(سيهزم الهزيمة) الواقعة في المقطع السابع؟
- 2- أسلوب الخطاب بارز في النص. لماذا؟ مثل له.
- 3- وظّف الشاعر مجموعة من الروابط. استخرج نوعين منها. وبيّن دورها في بناء النص.
- 4- إليك الجملتين الآتيتين:
(لبسنا قشرة الحضارة)، (نحن في السرداب)
- حدّد نوع الصورتين اللّتين احتوتهما وبيّن سرّ بلاغتهما.
- 5- قطع السطرين التاليين، محدّدا تفعيلات كل سطر: - السرّ في مأساتنا
- صراخنا أضخم من أصواتنا.

ماذا تلاحظ؟ علّل.

ثالثاً - التقويم النقدي للنص: (04 نقاط)

- ورد في نص "الالتزام في الشعر العربي الحديث" للكاتب مفيد محمد قميحة (الكتاب المدرسي ص 107):
(الأديب... يتأثر بكل اهتزازات الذبذبة الإنسانية سلبا وإيجابا، ويتأثر بكل ألوان الطيف الحياتي التي تنسكب في وعاء وجوده كإنسان يمثل طبيعة الوجود، وهو كإنسان تاريخي يجب أن يرسم الطريق للأجيال الحاضرة والقادمة عبر أدبه الإنساني الثرّ).

المطلوب: إنطلاقا من هذه المقولة، هل ترى أنّ الشاعر نزار قباني من خلال نصّه حقّق صورة الأديب الملتزم بقضايا أمّته؟ وضّح.

الموضوع الثاني

النص:

إنّ الكمال والنقص وصفان يتعاقبان على الفرد كما يتعاقبان على المجموع، وهذا الإنسان العاقل خلق «مستعداً» للكمال، وقد هيأ له خالقه الحكيم أسبابه ومكّن له وسائله، ونصب له في داخل نفسه وخارجها أمثالا يحتذيها لبلوغ الكمال. متى قعد الأفراد عن تعاطي أسباب الكمال فشت النقائص في المجموع. وإنّما تتفاوت حظوظ الأمم في الكمالات المكتسبة كالغنى والعلم والتضامن والتعاون والاتحاد والترقي في أسباب المعيشة. ويتّضح من هذا كلّه أن كلّ ما يسمّى من أحوال الأمم تطوّراً هو في الحقيقة عبارة عن مداورتها بين النقص والكمال صعوداً وهبوطاً. وإنّ سنة الله في الأمم أنّها تتعاس عن الفضائل وتتعاس عن الكسب وتتغمس في النقائص فتندهور إلى الحدّ الذي تقتضيه قوة تلك النقائص وأسبابها. ومن الأمثلة الصريحة التي لا تحتاج إلى ترتيب الأقيسة في الاستدلال عليها، نقيصة الأميّة. فإنّها لا «تفشو» في أمة وتشيع بين أفرادها إلا فتكت بها وأحققتها بأخسّ أنواع الحيوانات، ومكّنت فيها للجهل والسقوط والذلّة والمهانة والاستعباد.

والأمية (تتفاوت) شناعتها وقبحها في الأمم بتفاوت عهود البداوة والخضرة والحضارة، فيهون أمرها نوعاً في الأمم البدوية القريبة من مناحي الفطرة في مظاهر حياتها. إنّ الأمم الحيّة في وقتنا هذا ما حبيت إلا بالعلم الاختباري التطبيقي، وأساس هذا العلم - وإن علا - القراءة والكتابة. ولما انتهى العلماء منهم إلى أبعد غاية في العلم وتسنّموا منه أعلى ذروة، انفتوا يتبينون الطريق التي وصلوا منها إلى هذه الغايات البعيدة. إنّي أظنّ أنّ أول هيئة اجتماعية فكّرت في محاربة الأميّة بصورة منظمة في هذا الوطن هي جمعية العلماء المسلمين الجزائريين، وأنّ أول رجل أعرفه فكر في مقاومة الأميّة بصورة جدّية هو رئيسها المحترم.

والأميّة بالنسبة إلينا صارت مرضاً نفسانياً، والأمراض النفسانية لا تُداوى إلا بما (يوافق المزاج الخاص). وكلّنا يعلم أنّ تعميم التعليم بقدر المستطاع قطعاً لانتشار الأميّة وتضييق لدائرتها.

- محمد البشير الإبراهيمي من كتابه: آثار الإبراهيمي ج1-1

الأسئلة:

أولاً - البناء الفكري: (10 نقاط)

- 1- ما الموضوع الذي تناوله الكاتب؟ وما خطورته على الأمة كما يتضح لك من النص؟
- 2- هل ترى الموضوع جزءاً من اهتماماتك؟ لماذا؟
- 3- إنطلاقاً من النص، حدّد مواصفات الأمة الحيّة، مع ذكر مثال من واقع أمّتنا.
- 4- كيف تتمّ عملية إصلاح المجتمع؟ وضّح وعلّل.
- 5- ما الهدف الذي يرمي إليه الكاتب من خلال النص؟ وضّح.
- 6- لخصّ النصّ في بضعة أسطر.

ثانياً - البناء اللغوي: (06 نقاط)

- 1- أعرب ما يلي إعراب مفردات:
- كلمة: «مستعداً» الواردة في الفقرة الأولى في قول الكاتب: وهذا الإنسان العاقل خلق مستعداً للكمال.

وكلمة: «تفشوا» الواردة في الفقرة الأولى في قوله: فإنها لا تفشوا في أمّة.

- ما محلّ الجملتين التاليتين من الإعراب:

(تتفاوت) الواقعة في الفقرة الثانية، و (يوافق المزاج الخاص) الواقعة في الفقرة الأخيرة؟

2- النصّ ينتمي إلى فنّ المقال، الذي من خصائصه الوحدة الموضوعية. بيّن كيف تحقّقت هذه الخاصية فيه.

3- وظّف الكاتب بعض الروابط التي أسهمت في اتّساق وانسجام فقرات النصّ. استخرج ثلاثة منها مع تحديد نوع كلّ منها.

4- حدّد نمط النصّ الغالب، ثمّ اذكر بعض مؤشّراته.

5- اعتمد الكاتب على البيان. استخرج صورتين مختلفتين منه، مبيّناً نوع كلّ منهما، وأثرهما في المعنى.

ثالثاً - التقويم النقدي للنص: (04 نقاط)

" يُعدُّ محمّد البشير الإبراهيمي من كتّاب الصنّعة اللفظية الذين يتأنّقون في أسلوبهم معجماً وبلاغة ".
المطلوب: هل تحقّق ذلك في النصّ الذي بيّن يديك؟ وضّح مع التمثيل.

العلامة		عناصر الإجابة
المجموع	مجزأة	
الإجابة عن الموضوع الأول		
أولا – البناء الفكري:		
	01	1- يخاطب الشاعر في بداية النص وطنه الحزين الذي يئنّ تحت وطأة الاستعمار.
	2×0.5	2- نلمس نبرة العتاب في تحسّر الشاعر وتأسّفه لما آلت إليه الأمة العربية من هوان وانكسار أمام أعدائها. من ذلك قوله: "لا بد أن نخجل من أشعارنا"، - "صراخنا أضخم من أصواتنا"، - "لبسنا قشرة الحضارة"، - "كلفنا ارتجالنا خمسين ألف خيمة" ... إلخ
	2×0.75	3- <u>*الحقيقة التاريخية:</u> الصراع التاريخي المتواصل بين العرب واليهود. <u>*الحقيقة السياسية:</u> تتجلى في أنّ وهن العرب سبب في تمكّن الاستعمار والاستيطان اليهودي من هذه الأمة.
	01	4- علّل الشاعر سبب مأساة الوطن العربي بـ: وهن شعوبه، وتخاذلها وتراجعها ...
	2×0.5	5- نظرة الشاعر إلى المستقبل متفائلة يرى الشاعر أنّ من يخلّص وسيحقق النصر للأمة العربية هم أبنائها سنابل الأمان، بناء الغد الأفضل، القادرون على تغيير وضع وحال أمتهم...
	2×0.5	6- النمط الغالب في النص هو النمط الوصفي لأنّ الشاعر بصدد وصف حالة الأمة العربية وما تتخبّط فيه من مأس و هوان وذلّ أمام عدوّها. * المؤشران هما:
	2×0.5	- الأوصاف والنعوت: (وطني الحزين) والإضافات: شعر الحب. أورقنا... <u>ملاحظة:</u> أ- يتخلّل النصّ النمط الإيعازي الذي يخدم النمط الغالب (الوصفي). ب- بإمكان التلميذ أن يقدم مؤشرين آخرين.
	0.5	7- <u>نثر المقطعين السادس والسابع:</u> على المترشح أن يراعي ما يلي:
	01	- مضمون النص.
	01	- سلامة اللغة.
	01	- الأسلوب.
ثانيا – البناء اللغوي:		
1- إعراب المفردات :		
	0.25	- تشكو: فعل مضارع مرفوع وعلامة رفعه الضمة المقدرة على الواو منع من ظهورها الثقل.
	0.25	<u>ملاحظة:</u> إذا ذكر المترشح الفاعل أو لم يذكره تمنح له العلامة الكاملة.
	0.25	- الأطفال: بدل مرفوع وعلامة رفعه الضمة الظاهرة.
	0.25	- محل الجملتين اللتين بين قوسين من الإعراب: (يكتب) : جملة فعلية في محل جر نعت.
	0.25	(سيهزم الهزيمة) : جملة صلة الموصول لا محل لها من الإعراب.
	2×0.5	2- أسلوب الخطاب بارز في النص، لأن الشاعر ثائر رافض لواقع أمته المنهزمة، يريد إيقاظها ليدفع بها إلى الحرية. ومثاله: "يا وطني"، "لا تلعنوا"، "يا أيها الأطفال"

	2×0.5	<p>3- وظف الشاعر مجموعة من الروابط مثل: * الضمير: ضمير المتكلمين (نحن) ربط بين معظم مقاطع النص. * حروف العطف: الواو والفاء، فالواو مثلا ربطت بين عبارتي: "شعر الحب" و"الحنين"، كما ربطت بين السطرين 22 و 23 ... * حروف الجر: من و في. (يكتفي المترشح بنوعين)</p>
06	2×0.25	<p>4- الصورتان اللتان احتوتهما الجملتان الآتيتان: - (لبسنا قشرة الحضارة): استعارة مكنية. * شبه الشاعر الحضارة بلباس يرتدى ويلبس وحذف اللباس وذكر القرينة الدالة عليه وهي لبسنا. * <u>سر بلاغتها</u>: توضيح المعنى بتجسيد المعنوي (الحضارة) في صورة محسوسة (اللباس). <u>ملاحظة</u>: يمكن أن يشير المترشح إلى استعارة مكنية أخرى في عبارة (قشرة الحضارة). - (نحن في السرداب): كناية عن صفة العزلة والتمهيش ... * <u>سر بلاغتها</u>: وضع المعنى في صورة محسوسة ترتاح لها النفس. 5- تقطيع السطرين التاليين: أَسْرَرُ فِي مَأْسَاتِنَا صراخنا أضخم من أصواتنا - الكتابة العروضية: أَسْرَرُ فِي مَأْسَاتِنَا 0//0/0/ 0/ /0/0/ مُسْتَفْعَلُنْ مُسْتَفْعَلُنْ صَرَخْنَا أَضْخَمَ مِنْ أَصْوَاتِنَا 0//0/0/ 0/ //0/ 0//0// مُتَّفَعْلُنْ مُتَّفَعْلُنْ مُسْتَفْعَلُنْ</p>
04	2×0.5	<p>الأحظ أن: - الشاعر بنى السطرين على تفعيله الرجز. - لم يوزع التفعيلات توزيعا عادلا على السطرين. - حدوث تغييرات في التفعيلة: مُسْتَفْعَلُنْ ← مُتَّفَعْلُنْ ، مُتَّفَعْلُنْ. التعليل: - غالبا ما ينظم الشعر الحرّ في البحور الصافية. - في الشعر الحرّ، لا يلتزم الشاعر بعدد معين من التفعيلات في الأسطر. <u>ثالثا - التقويم النقدي:</u> انطلاقا من مقولة الكاتب مفيد محمد قميحة يتضح لنا أن الشاعر نزار قباني حقق فعلا صورة الأديب الملتزم لكل ما تعنيه حقيقة الالتزام وذلك لأنه: - صور هذه الأمة أنها أمة تعيش على وقع الانكسار والتخاذل أمام الأعداء. - مزج بين المأساة السياسية والبعد التاريخي للأمة العربية التي تنتظر من يبعثها من جديد. - عبّر عن روح الانتماء العربي والديني. - عبّر عن مسحة الحزن والأسى الذي طبعت إحساسه. - رفض الواقع السياسي والحضاري الذي تعيشه أمتة. <u>ملاحظة: 1- يمكن أن يضيف المترشح عبارات أخرى صحيحة. 2- يكتفي المترشح بثلاثة عبارات.</u></p>

		<u>الإجابة عن الموضوع الثاني</u>
		أولا - البناء الفكري:
	2×01	1- الموضوع الذي تناوله الكاتب هو: الأمية وآثارها السلبية على الفرد والمجتمع. - خطورته على الأمة من خلال النص هي: - أنها تلحق الفرد والمجتمع بأخس أنواع الحيوانات. كما تجعله في مذلة ومهانة واستعباد.
	2×0.5	2- أرى بأنه جزء من اهتماماتي، لأنه بحق وباء وطاعون يفتك بالمجتمع وينخره في عمقه.
	2×0.5	3- مواصفات الأمة الحية انطلاقا من النص هي: - أنها أمة تُعير العلم أهمية قصوى، وتحترم رواده الذين يوجهون المجتمع توجيهها سليما. - تحارب الجهل والامية.
10	0.5	<u>مثال من واقع أمتنا:</u> الوطن الجزائري العزيز الذي ما فتى يولي أهمية كبرى للعلم والمعرفة ومحاربة الأمية وذلك بفتح وإنجاز المؤسسات التربوية والجامعية ودور محو الأمية.
	2×01	4- تتم عملية إصلاح المجتمع بمسألتين أساسيتين هما: - التربية الصحيحة والتوجيه السليم. - تنويره عن طريق العلم والمعرفة. * ذلك أن التربية هي المقوم والمربي الحقيقي للمجتمعات والعلم هو الباني لها والقاطع لانتشار الأمية.
	2×0.5	5- الهدف الذي يرمي إليه الكاتب: هدف إصلاحي حيث حاول إبراز مدى خطورة الأمية وفي المقابل بين أهمية العلم وتبجيل رواده.
	01	6- <u>التلخيص:</u> يراعى فيه ما يلي: - مضمون النص. - أسلوب المترشح ولغته. - حجم النص.
	0.5	ثانيا - البناء اللغوي:
	2×0.5	1- <u>إعراب المفردات:</u> - مستعدا: حال منصوب وعلامة نصبه الفتحة الظاهرة على آخره. - تفشوا: فعل مضارع مرفوع وعلامة رفعه الضمة المقدرة على الواو منع من ظهورها الثقل. (لا يحاسب المترشح عن عدم الإشارة إلى الفاعل) - إعراب الجمل: - (تتفاوت) : جملة فعلية في محل رفع خبر. - (يوافق المزاج الخاص) : جملة صلة موصول لا محل لها من الإعراب.
	2×0.25	

06	3×0.5	2- نعم تحققت هذه الخاصية في النص لاعتماده المنهجية التالية: - المقدمة: مهد فيها بتبيان مواطن الكمال والنقص في المجتمع. - العرض: شرح وفصل فيه موضوع الأمية. - الخاتمة: خلص في نهاية الموضوع إلى استنتاج وهو أن الأمية مرض، والسبيل الأمثل لبتتر دائها هو العلم. وخلاصة ذلك أن الكاتب تناول موضوعا واحدا في نصّه.
	3×0.25	3- وظف الكاتب بعض الروابط التي ساهمت في اتساق النص وانسجام فقراته، ومنها: * إنّ و أنّ : للتوكيد * حروف العطف: كالواو لمطلق الجمع بين المتعاطفين. * حروف الجر: في وعن وغيرها.
	0.25	4- النمط الغالب على النص : هو النمط التفسيري. لأن الكاتب يفسر ويشرح الموضوع من كل جوانبه. ومن خصائصه:
	0.25	- التركيز على الموضوعية . - استخدام أدوات التفسير : أنّ، أفسر، إلخ ... ملاحظة: يذكر المترشح مؤشرين على الأقل.
04	2×0.25	5- استخراج صورتين بيانيّتين مختلفتين من النص: * (تنغمس في النقائص): استعارة مكنية شبه الكاتب النقائص والتي هي شيء معنوي بشيء مادي تنغمس فيها الأمة.
	2×0.25	* (يتبينون الطريق): كناية عن صفة وهي الهداية والتوجيه الصحيح. * <u>أثرهما في المعنى:</u>
	0.5	وضع المعنى في صورة محسوسة. (قد يستخرج المترشح صورا أخرى)
	01 01	ثالثا - التقويم النقدي: * يعد البشير الإبراهيمي من كتاب الصنعة اللفظية والدليل على ذلك: - انتقاؤه اللغة الفصيحة. (الكمال والنقص، تقشوا، تسنموا) - الإكثار من الصور البليغة كالاستعارات وغيرها في: "تنغمس في النقائص" ، "فتكت بها" "قبحها" ...
2×0.5	والمحسنات كالطباق في: الكمال ≠ النقص ، صعودا ≠ هبوط	
01	والجناس في: تتعاس وتتنافس .. ملاحظة: يمكن للمترشح أن يستشهد بأمثلة أخرى من النص.	

على المترشح أن يختار أحد الموضوعين التاليين:

الموضوع الأول

ثوغالين*

أساقس ذ وأزقان ي فاقيم رمضان ذي فرانس. شرا ن ثماديت ن ومأزوارون ثمانزوث، فورولو أك ذ وماس دادار والاند سي ثرأوسا، راند ناسار عوفث ن ثغاطين. مي دكانان غار وقأوار ملالان نذ ن حسان ميس ن خالتيشسان. حسان نقالا غار دادار، نأركاس ماق تأس ياتاس: "أزال، زوار وماك غار وأحام، يوسيد باباك".

تراري بأذن ذاق واماس ن وأريذ أم وا ياتواسار عان ؛ رآزمان ثيطاوين نسان ذ يقاماش نسان، عوقتان، فينتش ؛ نناقاز فورولو، أم وا يارأبزان. نسارحاس تازلا غار وأحام، يادجا وماس ذ واقال ناس.

ذاق وأحام، يوفا يماس نصاتع، نأنتقبال ننجيوآن، باباس نضان فالاس نعثشيرآن، نرفازآن، نيساذنان، أم وفروخ ن تزيوي. نفا أبريد غارس، مسالمان. شان نامغارث، نأسيوال غار رمضان: " يوأض ذ ارفاز فورولو، أنيهاتا رآبي".

- أشاميهاتا رآبي، ياقأعمار. يارني ذ لغارز. أقلاي ميرآغ.
- شاك؟ نميرا ي نقادرآذ خير ن زيك.

وين أهاذ ياقلان ذي رمضان، أثياف نبال قوت: نرأبا نماغان، ياطيقاث، أكسوم ناس نمال، وذام ناس ذ ازاقاع، أم وا ور يوضينانش! وا يالان غارس وا سيأتيلين ذي باري ياسافسي فالاس. رمضان نواعا فالاسان س واول ييزيضان.

نحير فورولو مالمي أديارق لغاشي باش أذ ياقيم ناتا نواشولت ناس. نيط ناس غار نأغمارث، ماني نالا نفاليزث ذ وأقرب. س ناتا س اياماس، مي ژرين أنافارو يارفا، رقان وولاوان نسان سي لفأرح.

نمأردين، ياكساد رمضان ساق وأقرب فينتش ن لقاش، يابضاهان ي ناروا ناس نشات نشات. ذين ذين نراضنيهان. أحام مارا يبارقاش، فأرحان أس لان. سبين ياسارقاد سي نفاليزت أمقون، ن لأكواغاض تواقتان. ذ لأكواغاض ن وأحام ن شرآع ن نأمدينت ن "la Seine". ياتاسان: " أقالت نميرا أعاديس نونوغ ! يارزام نيقالين ن تقامجات ناس، يارني ياتا: " أقالت أماك ي بيشارقان!"

ما تكأبانيت ي نيسخادمان نلازميت شرآع باش أسوش لبانصيو ن7080 دورو يال ثلاثان بيوران.

ناتاس فاضما: " أطان أيا ناك نواغيت ي ذاق يالا نفاع".

ثاسوقيلت مولود فأرعون ، ميس ن وقليل .

2004 H.C.A.، سب، 105

*ثوغالين: ثيوالين/ ثاواليت

I. ئېفزي ن وضريس: (06)

- 1- ئنيد ماتئا يالا وئالاس ذي ئسادارث ئامازواروث. ماغار؟
- 2- فورولو يافراخ س واساي ن باباس. وئلاياد ف تاملال ئ ئيسفأرحان.
- 3- فاضما ئافراخ أك ذ ئاتاث. ماتئا ئ دياملالان وايا ذاق وضريس؟
- 4- كساد ساق وضريس اکتاوال ن ئفاکئا.
- 5- بادال اوال يوزيران س واکنيو ناس ئذن وساتال "أفلاي ميراغ".

II. ئوتلايئ: (06)

- 1- سلاض ئافييرث : "رقان وولاولان نسان سي لفأرح".
- 2- وشد ئالغا ئاچارفيث ن ومياق: "ئناقاز".

III. أسانفالي س ئيرا: (08)

أريد وئيس، ئذاق أها ئوتلاياد ف لغوربات جار زيک ذ يميرا.

Tuyalin

Aseggas d uzgen i yeqqim Remḍan di Fransa. Yiwet n tmeddit n umezwaru n lexrif, Furulu akked gma-s Dadar uyalen-d seg lesla, nehren-d tajlibt n tyeṭṭen. Mi d tikli ad awḍen taddart, mlalen-d Ḥsen, mmi-s n xalti-tsen. Ḥsen yekna yer Dadar, yebbi-t di tḥenket-is, yenna-as: "Azzel, zwir gma-k s axxam, yusa-d baba-k".

Arrac bedden di tlemmast n ubrid am wid iserḥen; ldin allen-nsen d yiqemmucen-nsen, ggugmen. Yiwet n teswiṭ, ijelleb Furulu, amzun di tnafa i d-yefrawes. Iserreḥ-as d tazza s axxam, yeḡḡa gma-s d lmal-is.

Deg uxxam, yufa yemma-s tcebbeḥ, tettmagar imḥuren, baba-s zzin-as lḡiran, irgazen, tilawin, am uglaf. Iga abrid yer-s, msalamen. Yiwet n temyart, tenṭeq yer Remḍan: «Yewweḍ d argaz Furulu, ad t-yehrez Rebbi.

- Ad kem-ihenni Rebbi. D tidet meqquer. Yerna d lawan, aql-i fukkey.
- Keččini? Tura i tḡehdeḍ wala zik! »

Win ara imuqlen mliḥ di Remḍan, ad t-yaf ibeddel nezzeh: irebba leḥnak, yebbelbel, taksumt-is mellulet, udem-is d azeggay; amzun urḡin yuḍin! Kra n win yesḥan win i as-yettilin deg *Lpari* yesteqsa fell-as. Remḍan yettarra-d yeḥ tuttriwin-nsen s wawal aḥidan.

Iḥar Furulu melmi ara ffyen lyaci akken ad yeqqim netta d yimawlan-is. Tiṭ-is yer yiwet n teymert, tæennec dinna yiwet n tbalizt d yiwen n uqrab. S netta s watmaten-is, mi walan aneggaru yekka tawwurt, nneflen wulawen-nsen seg lferḥ.

Imir, yejbed-d Remḍan seg uqrab cwiṭ n lqec, yebḍa-ten i warraw-is, yiwen yiwen. Din din, lsan-ten. Axxam merra yebberqec, ferḥen akken llan. Syin yeddem-d si tbalizt ameqqun n lekwayeḍ, ttwacudden am uttafttar. D lekwayeḍ n uxxam n ccreḥ n temdint n "*la Seine*". Yenna-assen: «Walit tura aḥebbuḍ-iw! Yekkes tiqeffal n tsedrit-is, ikemmel awal-is: muqlet amek i yi-cerrgen! »

D acu kan takebbanit i t-yesxedmen yelzem-itt ccreḥ ad as-d-tettak *apansyu* n wazal n 7080 n duru yal tlata wayyuren.

Tenna-as Faḍma: " Aṭṭan-ayi inek d tawayit ideg yella nnfee! »

Mouloud FERAOUN,
Mmi-s n yigellil,
HCA, 2004, sb. 105.

Isestanen :

I. Tigzi n uđris: (06)

- 1- Ini-d d acu-t unallas deg tseddart tamezwarut. Ayyer ?
- 2- Furulu yefređ s tisin n baba-s. Mmeslay-d yef temsal i t-yesferđen.
- 3- Fađma tefređ ula d nettat. D acu i d-yemmalen aya deg uđris?
- 4- Suffey-d seg uđris aktawal (iger n umawal) n *tfekka*.
- 5- Beddel awal yettuderren s uknaw-is (urwas-is) ilmend n usatal: ' Aql-i **fukey!** '

II. Tutlayt: (06)

- 1- Sleđ isegran n tafyirt-a: **nneflen wulawen-nsen seg lferđ**.
- 2- Efkd talya tađerfit n umyag "**yefrawes**".

III. Asenfali s tira : (08)

Deg tallit n Urumi, uqbel tagrawla n 1954, Remđan yuđal-d seg Fransa, yegla-d s wađđan. Maca, yewwi-d *apansyu*. Xersum d at uxxam ad rwun ayrum. Awal tenna-t-id Fađma, "d *tawayit ideg yella nnfe!*"

Aru-d ullis ideg ara d-temmeslayeđ yef lyerba gar zik d tura.

الموضوع الثاني

ثاديانث ن لويزا

جار ن يذوران ن لأقبايال نعالان، تاغميد ثناوارث تاملالانث؛ نسام ناس لويزا. تاهوث ياحلان قوت ثيف نيساذنان ن وقاوار ناس اس لانث. اس مي تاموث ياماس ثادجيتيد غارس ارباعطاش (14) ن يساقسان ذاق يلا (لأعمار) ناس. باباس نعاواذ ارشال، لويزا ثوالا تاربيث. اس مي ثاخلاض عشرين (20) ن يساقسان عارمائد فالاس نالقفان (نخاطبان)، يوساد بيدج ن ومازان نعدجباس؛ ثقابليث، ثارني اساقاس ياويث. ثوري نذاس ثاهيوث نساماس: زاهرا.

اس مي هاتان ووذان رباح ذ لاهنا ف لويزا، بذون توثلايان؛ قاران فالاس اوار ثقي. ثاخلاض ثوثلايث ايا غار ورفاز ناس، يومان؛ تاغضال اخنفوف ناس، ياكثار ياوعيت، ثادجا ياليس، ثوالا غار ثادارث ن باباس، ثاقيم اساقاس نخاطبيث ويشت. ثارفاذ اعاديس، ثوري اهو، امدا ياخس رابي اذيدوم وارشال ناس، ثالقاد، ثوالاد غار يفاسان ن ثماطوث ن باباس؛ ثاروا ثارزوقي (لامرار)، فريثيت ذي ثادارث نوال ن واربيد غارس طاقث، ثاقيم نيس ثلانا ن يساقسان س نيشث ن ثفاندورث.

وسان زارين، لويزا ثاتز ايار ثمدورث فالاس، شان واس ثوالا ام ثناهولث، ثاكثار ثاروال سي لحابس ناس، ثاتزال و ثارزي ماني، اذي ثانخا (ثاتعاب)؛ ثوضي، يوفيت ييشث، ثرافذيت غار سبيطار، يادجيت دين و يروح، مي دوسين ثماجايان (نطبيبان) داوانيت، ساقسانت؛ ثاحكاسان ثانفوسث امالك ثالا و اطوان ناس ثشارشوران س يماطوان. كسان فالاس اكانبيل، لاغان ي و ثيعاونان يوسيد. مي ياسلا اك ذ ناتا ثاقصيت، ثغاضيث؛ ياويث غارس.

شرا ن واس ناخس لويزا لاكواغاض، ثروح غار وقاوار ناس باش اهانيتاسارق. ذاق وبريد ثامليل نذ ن ياليس، و مل ماعقالانثش، جاماك ساق واس مي تادجا و تارزيش، اك زاهرا و مل ثاسينش ياماس، و مل ثارزي لا تاموث لا ثاتادار. ايث وقاوار و ثونش ثاناوارث ي ديرابا و اذرار، سيوضان لاخبار ي زاهرا، نانس: يامام هاتا ذاق وقاوار. تاهوث ثافراح، ثومان و مل ثومينش، ثورزي اذي ثوفا، ثيلا، و ثامقار فالاس ثاسودينيت، موانث سي لفارج. مي ثاكثار لويزا اثروح ثاسيوال غارس ياليس: «أ ياما و مل ثوفيد ماني اثروحاذ؛ اثروحاذ ذاق و حام نون». ذاق ومازوارو ثاقوما، مي زرين ووسان ثاقبال، و ثروح غار ياليس ثاسامد وسان ناس.

اما قاران: «اس ييفان وسان و كال، ذ اس ماني اتمليل ثنا نذ ن و ثيورين».

نورا باقاسميا

اسانفالي س ثيرا ذي ثمازيخت.

59-58 H.C.A 2006.2007 سب

ئساستانان :

I- ئيفري ن وضرريس: (06)

- 1- ماتتا يوغان تامادورث ن لويزا ألمي تاخلاض غار والاف؟
- 2- كساد ساق وضرريس سانتات ن تافيار ياتوثلايان ف ووسان نقابحان تادار لويزا.
- 3- وشد اناماك ن تافيرت ايا: "تاتزايار تامادورث فالاس".
- 4- سارقاد سي تسادارث تامازواروث اكنال ن نهوسكي (زين).

II- ثوثلاي: (06)

- 1- سلاض تافيرتا : ماعقلانت.
 - 2- قان تافيرت ايا س تاسغونت ثوانان جار ثيبا: (اك، جاماك، كيس ما) ثينيدد ماتتا تاسانفالي.
- تغيران ووزان سي لويزا..... ژرين رباح ذ لاهنا فالاس.

III- اسانفالي س ثيرا: (08)

لويزا تالاف تادجا ياليس تامازانت (ذي دوح).
اريد ولس ف ياليس: زاهرا، ساق واس مي تادجا.

Tadyant n Lwiza

Ger yidurar n leqbayel əlayen, temmxi-d tjeğğigt mellulen, isem-is Lwiza, d taqcict icebhen atas, tufrar vəf tullas n taddart-is merra. Asmi temmut yemma-s teğğa-tt-id tesəa rebəttac n yiseggasen deg leəmer-is. Baba-s iəawed zzwağ, Lwiza teqqel d tarbibt. Asmi tessawed əecrin n yiseggasen, ttuqten-d fell-as yinexdaben; yusa-d yiwen n yilemzi iəğeb-as, teqbel-it, aseggas kan tedda, tesəa-d yid-s taqcict tsemma-as Zehra.

Asmi walan ləaci izad rrbeğ d lehna vəf Lwiza, usmen, bdan heddren, gren-d fell-as ayen ur texdim, awal yewweđ vər umezzuə n urgaz-is, dya yerfa iəil d sseh, texdel nnif-is, yekker yebra-as, teğğa-n yelli-s deg dduğ, tuval-d s axxam n baba-s teqqim aseggas yuxal yusa-d yiwen ixdeb-itt, yux-itt, tuval terfed s tadist tesəa-d aqcic. Imi Rebbi irad akka zzwağ-is ur idum ara tennebra-d, tuval vər yifassen n tmeṭṭut n baba-s; terwa lemrar. Gren-tt deg yiwet n texxamt tama n ubrid, d tameçtuḥt tesəa tadwiqt, teqqim deg-s tlata n yiseggasen s yiwet n tqendurt.

Ussan zerrin, Lwiza tettiđiyiq ddunit fell-as. Yiwen n wass teđra yid-s am tmeslubt, terwel-d seg lḥəbs-is, tettazzal ur teđri anda, armi tt-yerza facal, texli ur d-tewwi s lexber, yufa-tt-id yiwen yerfed-itt vər sbiṭar, yeğğa-tt din iruḥ. Mi d-usan yimesujiyen, dawan-tt, syin steqsan-tt, teḥka-asen-d taqsit akken tella, allen-is ttcercurent d imeṭṭawen. Dya kksen-as axbel, kkren ssawlen i umdan-nni i tt-iəawnen yusa-d. Mi yesla ula d netta taqsit, txađ-it, yekker ijmeə-itt tettiđir vər twacult-is.

Yiwen n wass tuḥwağ Lwiza lekwaəeđ, terza vər taddart-is n zik akken ad ten-id-tesuffeə. Deg ubrid-is, temlal d yelli-s maca ur myeəqalent ara, acku seg wasmi i tt-in-teğğa deg dduğ ur tt-twala, ula d Zehra werğin tessin yemma-s ur teđri temmut neə tedder. At taddart ur ttun ara tajeğğigt i d-irebba udrar-nsen, ssawden lexbar vər Zehra, nnan-as yemma-m atta deg taddart. Taqcict yeffeə-itt leəqel, tumen ur tumin, tnuda armi tt-temlal, tmuger-itt s yimeṭṭi, tḥennec-itt vər tama-s, nneflent seg lferḥ. Mi tekker Lwiza ad truḥ tenṭeq vur-s yelli-s: “A yemma ur tufid sani ara terređ, ad tedduđ yid-i, ad teiceđ deg uxxam-iw”. Tazwara tugi, armi əddan wussan, tuval teqbel, truḥ vər yelli-s tkemmel yid-s ussan-is.

Akken qqaren: “Anwa ass yifen akk ussan ... Mi ara temlil tasa d wayen turew”.

Nora BELGASMIA.
Asenfali s tira di tmazirt,
H.C.A 2006- 2007. Sb : 58-59

Isestanen:

I. Tigzi n uđris: (06)

- 1- D acu i ihudden tudert n Lwiza, imi tewweđ armi tennebra?
- 2- Kkes-d seg uđris snat n tefyar i d-yemmalen yir ussan i tedder Lwiza.
- 3- Efkd anamek n tefyirt-a: **“Tettiđyiq ddunit fell-as”**.
- 4- Suffex-d seg tseddart tamezwrut aktawal (iger n umawal) n **thuski** (ccbaħa).

II. Tutlayt: (06)

- 1- Sled isegran n tefyirt-a: **“Myeeqalent”**.
- 2- Qqen tafyirt-a s tesyunt iwatan ger tiyi : (**Ulama, acku, ƣas akken**), temleđ-d d acu i tessenfalay :
 - Usmen medden ƣef Lwiza ... walan izad rrbeħ d lehna fell-as.

III. Asenfali s tira (08)

Lwiza tennebra-d, teġġa yelli-s deg dduħ.

-Aru-d ullis ideg ara d-tessugneđ (d-txayleđ) amek i d-tekker Zehra seg wasmi i tt-teġġa yemma-s.

الإجابة النموذجية وسلم التنقيط لمادة: اللغة الأمازيغية لامتحان شهادة البكالوريا دورة جوان 2013

العلامة		عناصر الإجابة "توغالين"	محاو الموضوع
المجموع	مجزأة		
06	0.5	1- أنالاس ذي تسأدارث تامازواروث ذ ازغاري.	I ثيفزي ن وضريس
	0.5	-لاخاطر ئمياقأن فئين غار ووذأم ويس كراد.	
	0.5	2- يافراح س لقاش أساد يآوي سي فرانس (أروض)	
	1	3- أديأمالأن لفأرح ن فاضما ذاق وضريس : ئصاأع ، ئاتقبال ئنجيوأن .	
	0.75	- ئاتاس فاضما : " أطان أيا ناك تآوغيت ئ ذاق يالا ئفأع "	
0.25×9	4- أكتاوال ن ئفأكا : ماق ، أطاوان ، ئقاماش ، ئماقأن ، أكسوم ، وذأم ، أعاديس ، ئيط ، وُلاوان.		
0.5	5- أبأدأل ن واوال بوزيران س وأكنيو تأس ئذ ن وساتال " أفلاي ميأرأغ " مأغرأغ ، فعأمرأغ ، وقئغ ، فوكأغ		
06	0.5	1- ئاسلاط ن ئأفبيرث : " رقأن وولاوان نسان سي لفأرح "	II ئوئلايث
	0.5	رق : د امياق يافتين غار بيزري ذ اسأغرو ن : د اماتار وُذماوان د امأسكار (أسأنتال، أميأاو)	
	1	وولاوان : ذ اسأماذ ئمسأفزي	
	1	نسان : ذ امقيم أوصيل أسأماذ ن يسأم	
	0.5	سي : ئانزأعث	
1	لفأرح : أسأماذ أروسريذ (أسأماذ س ئانزأعث)		
1.5	2- ئالغا ئاحأرفيث ن ومياق "ئناقأز" : ئاقأز		

تابع الإجابة النموذجية وسلم التنقيط لمادة: اللغة الأمازيغية لامتحان شهادة البكالوريا دورة جوان 2013

العلامة		عناصر الإجابة	محاور الموضوع
المجموع	مجزأة		
08	1	- أضرّيس أذ بيّلي ذ ولّيس	III أسأفالي س تيرا
	1	- ولّيس أذبيآد ف كراض ن يموران أذبيّلي وفاريس يآحلا؛ ما:	
	0.5	1. يآتواغراي س وأسهاال	
	0.5	- أسآبتآر يآزديق (ثالتونين، ثيسآدارين...)	
	0.5	- أسيفآز نواتا؛	
	0.5	- ثيفيار رسآنت ف يلوقان ن تجآرومت؛	
	0.5	- أماوال يوفير نذ ن وسآنتآل؛	
	0.5	- نلوقان ن تيرا تّواضآفرآن.	
	0.5	2. يآزضا أمآك نلاق	
	0.5	- ثودسا ن وأضرّيس تّسآدارين؛	
	0.5	- ثوقنا جار تّسآدارين نآتّسآهآل ثيفزي؛	
	0.5	- ثيمآزرا ن بيمياقان وفيرآنت نذ ن ثيلاوت؛	
	0.5	- أسآمرأس ن ينآمالآن ن واكود ذ يآ ن واذاق فآرزآن.	
	0.5	3. يوفير نذ ن وسآنتآل ئ ديتّواوشآن	
	0.5	- أضرّيس ذ ولّيس يآمدان؛	
0.5	- أضرّيس يآتّواينا ف نغآسا ن وولّيس؛		
0.5	- أضرّيس أذبوقير نذ ن وسآنتآل		

العلامة		عناصر الإجابة * Tɣalin *	محاو ر الموضوع
المجموع	مجزأة		
06	0.5	1- Deg tseddart tamezwarut anallas d azyaray , acku imyagen ftin yer wudem wis krad. 2- Ayen i yesferhen Furulu d icettiden i as-d-yewwi baba-seg Fransa. 3- Ayen i d-yemmlen lferh n Faɣma : - Tcebbeh, tettmaggar imzuren. - Mi d-tenna: "aṭṭan-ayi-inek d tawayit ideg yella nnfeel » 4- Aktawal n tfekka: taḥenket, allen, iqemmucen, leḥnak, taksumt, udem, aeɛbbuɗ, tiṭ, ulawen. 5- Abeddel n wawal yettuderren s uknaw-is ilmend n usatal: "aql-i fukkey " = ḡliḡ, zwiḡ, meqqrey, wessrey, ɗeefey.	I Tigzi n uɗris
	0.5		
	0.5		
	0.5x2		
	0.75		
	0.25x9		
	0.5		
06	0.5	1- Tasleɗt n tefyirt : " nneflen wulawen-nsen seg lferh" - nnefl = d amyag yeftin yer yizri, d aseyru - ... n = d amatar udmawan, d asentel (d ameskar, amigaw ...) - wulawen = d asemmad imsegzi. - ...-nsen = d amqim awsil asemmad n yisem -seg = tanzeyt - lferh = asemmad arusrid. 2- talɣa taḥerfit n umyag " yefrawes " = friwes.	II Tutlayt
	0.5		
	0.5		
	1		
	1		
	0.5		
	1		
1.5			
08	0.5	Aɗris ad yili d ullis. Aktazal ad ibedd yef yisefranen-a : - Taferkit : Asebter zeddig Tira tettwayer - Afares : Asentel iban Aɗris d ullis (taɣessa n wullis tefrez). - Tutlayt : Asemres n yinamalen n wakud / adeg. Asemres n yimyagen d tmezra Asemres n umawal Aqader n yilugan n tira Asigez n uɗris - Taseddast / Tazɗawt Lebni n tefyar tummidin Tuqna gar tefyar d tseddarin Aqader n yilugan n tezɗawt taɗrisant	III Asenfali s tira
	0.5		
	0.5		
	1.5		
	1.5		
	0.5		
	0.5		
	0.5		
	0.5		
	0.5		
	0.5		
	0.5		
	0.5		

العلامة		عناصر الإجابة "ثاديات ن لويزا"	محاو الموضوع
المجموع	مجزأة		
06	2	1. توثلايث ن يوزان.	I تيفزي ن وضريس
	0.5	2. سأنات ن تأفيار يأتوثلايان ف ووسان نقأبحان ثاذآر لويزا:	
	0.5	- ثأروا ثارزؤوفي (لأمرار).	
	1	- ثأتزأيار ثمأدورث فآلاس.	
4×0.5	3. أنامأك ن تأفييرت: "ثأتزأيار ثمأدورث فآلاس" ثأتيضيق ثمأدورث فآلاس.		
		4. أكتاوال ن تهوسكي (زين): ثاناوارث، ثامآالت، يآحلان، ثيف.	
06	1.5	1. أسلاض ن تأفييرت "مآعقالنت":	II ثوثلايث
	1.5	مآعقال: د امياق يآفتين غآر بيزري د امياغ د اسأغرو، نت: أماتار وڈماوان، د امأسكار (أسأنتأل، أميقاو)	
	2×1.5	2. تآغيرآن ووزان سي لويزا جامأك زرين ربآح ذ لآهنا فآلاس. ثأسآنفالاي ثامآنتيات.	

تابع الإجابة النموذجية وسلم التنقيط لمادة: اللغة الأمازيغية لامتحان شهادة البكالوريا دورة جوان 2013

العلامة		عناصر الإجابة	محاور الموضوع
المجموع	مجزأة		
08	1	- أضرّيس أذ بيّلي ذ ولّيس	III أسانفالي س تيرا
	1	- ولّيس أذبيّادّ ف كراض ن يموران أذبيّلي وفاريس يّاحلا؛ ما:	
	0.5	1. ياتّواغراي س وأسهاال	
	0.5	- أسابّتار يّازديق (ثالتونين، ثيسادّارين...);	
	0.5	- أسيفّاز نوانا؛	
	0.5	- ثيفيار رسانت ف يلوغان ن تجارّومت؛	
	0.5	- أماوال يوفير نذ ن وسانتال؛	
	0.5	- نلوغان ن تيرا تّواضافران.	
	0.5	2. يّازضا أمأك نلاق	
	0.5	- ثودسا ن وأضرّيس تّسادارين؛	
	0.5	- ثوقنا جار تّسادارين تّتسأهال ثيفزي؛	
	0.5	- ثيمارّان بيمياقّان وفيرانّ نذ ن ثيلاوت؛	
	0.5	- أسامراس ن ينامالان ن واكود ذيان واذاقّ فارزان.	
	0.5	3. يوفير نذ ن وسانتال يّ ديتّواوشان	
	0.5	- أضرّيس ذ ولّيس يّامدان؛	
0.5	- أضرّيس يّاتّوابنا ف نغاسان وولّيس؛		
0.5	- أضرّيس أذبوقير نذ ن وسانتال		

تابع الإجابة النموذجية وسلم التنقيط لمادة: اللغة الأمازيغية لامتحان شهادة البكالوريا دورة جوان 2013

العلامة		عناصر الإجابة * Tadyant n Lwiza *	محاو ر الموضوع
المجموع	مجزأة		
06	02	1-Ayen i ihudden tudert n Lwiza d tismen d lehdu n medden.	I Tigzi n uḍris
	0.5	2-Snat n tefyar i d-yemmalen yir ussan tedder Lwiza:	
	0.5	- terwa lemrrar	
	01	- tettiḍyiq ddunit fell-as	
	0.5×4	3- "Tettiḍyiq ddunit fell-as": ttzaden iḡebban – ttnernin wurfan..... 4. Aktawal n thuski: taḡeḡḡigt, mellulen, icebḡen, tufrar.	
06	1.5	1. myeeqal : damyag, d aseḡru	II Tutlayt
	1.5	---nt : Amatar udmawan, d ameskar	
	1.5×2	2. "usmen medden ḡef Lwiza acku walan izad rrbeḡ d lehna fell-as". - Tessenfalay tamentilt	
08	0.5	Aktazal ad ibedd ḡef yisefranen-a :	III Asenfal i s tira
	0.5	Taferkit:	
	0.5	Asebter zeddig	
	0.5	Tira tettwafham	
	1.5	Afares :	
	1.5	Asentel iban	
	1.5	Aḡris d ullis (taḡessa n wullis tefrez)	
	0.5	Tutlayt :	
	0.5	Asemres n yisuraz	
	0.5	Asemres n yimyagen d tmeḡra	
	0.5	Asemres n umawal i iwulmen asentel	
	0.5	Tira ilmend n yilugan-ines	
	0.5	Asemres n usigez iwatan	
	0.5	Taseddast / tazḡawt :	
0.5	Lebni n tefyar tummidin		
0.5	Tuḡna gar tefyar d tseddarin		
0.5	Aḡader n yilugan n tezḡawt taḡrisant		

العلامة		عناصر الإجابة	محاور الموضوع
المجموع	مجزأة		
06	02	1-•πϑ⊃ ε εϑ⊃∧∧ϑ⊃ †:∧ϑ⊃⊃† †∥:εϑ• ∧ †ε⊃∩ε∩ ∧ ∥ϑ⊃∧:⊃ †∩ϑ⊃∧∧ϑ⊃.	I †εϑϑε
	01	2-⊃∩•† †ϑ⊃∩π•⊃ ε ∧-πϑ∥∥•∩ϑ⊃ πε⊃ :⊃⊃•† †ϑ⊃∧∧ϑ⊃ εϑ•: - †ϑ⊃⊃:• ∥ϑ⊃∩⊃⊃	
	01	- †ϑ⊃††εεπεϑ ∧∧:∩ε† ∩ε⊃∥∥-•⊃	
	02	3- “†ϑ⊃††εεπεϑ ∧∧:∩ε† ∩ε⊃∥∥-•⊃”: ††ϑ⊃•∧ϑ⊃ εϑ⊃⊃∥∥•† ††∩ϑ⊃∩ε∩ :⊃∩ε•∩.....	
06	01	1. ∩πϑ⊃•∩•∥ : ∧ •⊃ϑ⊃⊃⊃: † : •∩•†•⊃ :∧∩•:•∩, ∧ •∩ϑ⊃⊃⊃•⊃	II †:†∥•π†
	03	2. •ϑ†•:•∥ ††⊃:⊃ϑε: †•ϑ⊃:ϑϑεϑ†, ∩ϑ⊃∥∥•∥ϑ⊃, εε⊃⊃⊃ϑ⊃, †:∩ε⊃⊃•⊃.	
	02	3. “:⊃∩ϑ⊃ ∩ϑ⊃∧∧ϑ⊃ ∩ϑ⊃∩ ∥:εϑ• •εϑ⊃: •∥•∩ εϑ⊃•∧ ⊃⊃⊃⊃ϑ⊃ ∧ ∥ϑ⊃∩• ∩ε⊃∥∥-•⊃”. - †ϑ⊃⊃⊃∩∩ε•∥•π †•∩ϑ⊃†ε∥†	
08		•ϑ†•ϑ•∥ •∧ ε⊃⊃∧∧ ∩ϑ⊃∩ πε⊃⊃∩ε⊃⊃•∩•†-• :	III •⊃⊃∩ε•∥ε ⊃ †ε⊃•
	0.5	†•∩ε⊃⊃⊃ε†:	
	0.5	•⊃⊃⊃†ϑ⊃⊃ ϑ⊃∧∧εϑ	
	0.5	†ε⊃• †ϑ⊃††:•∩ε⊃⊃∩	
	1.5	•∩ε⊃⊃⊃⊃ :	
	1.5	•⊃⊃††ϑ⊃ ε⊃⊃∩	
	1.5	•ε⊃ε⊃ ∧ :∥∥ε⊃ (†•∩ϑ⊃⊃⊃ ∩ :∥∥ε⊃ †ϑ⊃∩ε⊃⊃ϑ⊃)	
	0.5	†:†∥•π† :	
	0.5	•⊃⊃∩ε⊃⊃⊃ ∩ πε⊃⊃⊃⊃•ϑ⊃	
	0.5	•⊃⊃∩ε⊃⊃⊃ ∩ πε∩π•ϑ⊃∩ ∧ †∩ϑ⊃ϑ⊃•	
	0.5	•⊃⊃∩ε⊃⊃⊃ ∩ ∩ε⊃:•∥ ε ε:∥∩ϑ⊃ ∩•⊃⊃††ϑ⊃	
	0.5	†ε⊃• ε∥∩ϑ⊃∩∧ ∩ πε∥:ϑ⊃•∩-ε∩ϑ⊃	
0.5	•⊃⊃∩ε⊃⊃⊃ ∩ :⊃εϑ⊃ϑ⊃ ε:•†•∩		
0.5	†•⊃⊃∧∧•⊃† / †•ϑε•:† :		
0.5	∥∥ϑ⊃∩ε ∩ †ϑ⊃∩π•⊃ †:∩∩ε∧ε∩		
0.5	†:∩∩• ϑ⊃•⊃ †ϑ⊃∩π•⊃ ∧ †⊃⊃∧∧•⊃ε∩		
0.5	•ε⊃ε⊃ ε∩:∧ϑ⊃ ε∥:ϑ⊃•∩ ∩ †ϑ⊃ϑε•:† †•ε⊃ε⊃⊃•†		

على المترشح أن يختار أحد الموضوعين التاليين:

الموضوع الأول

أولا: مادة التاريخ:

الجزء الأول: (06 نقاط)

«... إنَّ العظمة التاريخية وعبقرية المصمِّمين والمنفَّذين في جبهة التحرير الوطني وجيش التحرير الوطني، تمثلت في إنهاء الطرق والوسائل للخروج من الطريق المسدود الذي وجدت تنظيمات حركتنا الوطنية نفسها فيه، وقبلت ما تم التقاطه من فئات الحداثة من النظام الاستعماري في مدرسته ودولته وجيشه، ضد هذا النظام نفسه وجعلت منها الدافع لتعبئة شعبية واسعة اتخذت شكل حرب تحرير وطنية طويلة الأمد ...».

النصوص الأساسية لثورة نوفمبر 1954 - منشورات Anep - ص4-

1- اشرح المصطلحات التي تحتها خط في الوثيقة.

2- عرّف بالشخصيات التالية: - جورج بوش الأب - بن يوسف بن خدة - فيدال كاسترو.

3- في إطار الاستراتيجيات العسكرية للمعسكرين أثناء الحرب الباردة، تمّ إنشاء سلسلة من الأحلاف

العسكرية منها: حلف شمال الأطلسي، حلف جنوب شرق آسيا وحلف وارسو.

المطلوب: على خريطة العالم المرفقة، وقّع مقرات الأحلاف العسكرية المذكورة.

الجزء الثاني: (04 نقاط)

انتهت معركة التحرير في الجزائر بتوقيع اتفاقيات إيفيان 1962، لتبدأ معركة جديدة لبناء الدولة الجزائرية الحديثة.

المطلوب: انطلاقا من الفكرة، واعتمادا على ما درست. اكتب مقالا تاريخيا تبرز فيه:

أ- ظروف قيام الدولة الجزائرية.

ب- الاختيارات السياسية والاقتصادية الكبرى لإعادة بناء الدولة الجزائرية.

ثانيا: مادة الجغرافيا:

الجزء الأول: (06 نقاط)

« يعتبر الإتحاد الأوربي قطبا من أقطاب الثلاث الاقتصادي العالمي... وعنصرا فاعلا في العولمة، وقد ينسج علاقات وطيدة مع دول الجنوب وهو من أول المساعدين على التنمية بتلك الدول ... ».

الكتاب المدرسي - ص 106 - بتصريف -

1- اشرح المصطلحات التي تحتها خط في الوثيقة.

2- الجدول التالي يمثل قيمة صادرات و واردات بعض دول شرق وجنوب شرق آسيا لسنة 2006.

البلد	اليابان	الصين	ماليزيا	كوريا الجنوبية	اندونيسيا
قيمة الصادرات (بالمليار دولار)	284.5	762	141	257	38
قيمة الواردات (بالمليار دولار)	261.3	660	114.5	219	38.9

حالة العالم 2007

المطلوب:

أ- علق على معطيات الجدول.

ب- على خريطة شرق وجنوب شرق آسيا المرفقة، وقع الدول الواردة في الجدول السابق.

الجزء الثاني: (04 نقاط)

تعدُّ منطقة الراين ميغالوبوليس أوربا، والقلب النابض لاقتصاديات دول الإتحاد الأوربي، لما تساهم به في صادراته.

المطلوب:

انطلاقا من الفقرة، واعتمادا على ما درست. اكتب مقالا جغرافيا تبرز فيه:

أ- عوامل القوة الاقتصادية لمنطقة الراين.

ب- مظاهر القوة الاقتصادية للمنطقة.

الموضوع الثاني

أولاً: مادة التاريخ:

الجزء الأول: (06 نقاط)

«... اجتمعت الدول الآفروآسيوية حول سياسة الحياد فانبتقت عنه الدعوة إلى تعايش سلمي دعا إليه رئيس وزراء الهند جواهر لال نهرو ... وكان لهذا المسعى ارتياح كبير، وكان نموذجاً لدعوة جميع الدول الآفروآسيوية للالتزام بسياسة عدم الانحياز للمعسكرين كخطوة سياسية نحو التعايش السلمي والتكريس لمبدأ السلم العالمي وتفادي استمرار الحرب الباردة ...».

الكتاب المدرسي للسنة الثالثة ثانوي - ص 82-

1- اشرح المصطلحات التي تحتها خط في الوثيقة.

2- عرّف بالشخصيات التالية: - أحمد سوكانو - هواري بومدين - ديدوش مراد.

3- أكمل جدول الأحداث التالي:

التاريخ	الحدث
.....	اتفاقية الحد من الأسلحة الإستراتيجية (سالت 1)
19 سبتمبر 1958	.....
.....	تأسيس حلف جنوب شرق آسيا

الجزء الثاني: (04 نقاط)

كانت مقررات مؤتمر الصومام 20 أوت 1956 ميثاقاً وطنياً، أعطى لأول مرة محتوى للثورة الجزائرية، ووضعها في مسارها الحقيقي، وقادها نحو النصر.

المطلوب:

انطلاقاً من الفكرة، واعتماداً على ما درست. اكتب مقالا تاريخياً تبرز فيه:

أ- أهم القرارات المنبثقة عن مؤتمر الصومام.

ب- انعكاساتها على تنظيم الثورة.

ثانيا: مادة الجغرافيا:

الجزء الأول: (06 نقاط)

« ... النقود هي أهم الأدوات المالية لكنها لا تكفي لتطوير المبادلات وتحقيق النمو الاقتصادي ولذلك يجب أن يصاحبها عدد من الأدوات المالية الأخرى من أسهم وسندات وأذونات وأوراق تجارية ... ساعد ظهور الأسهم على تكوين الشركات الكبرى وتجميع رؤوس الأموال الكافية لها ولذلك فإن ظهور مثل هذه الأدوات المالية كان حاسما في تطور المجتمعات الحديثة ... ».

النظام الاقتصادي الدولي المعاصر - حازم البيلوي -

1- اشرح المصطلحات التي تحتها خط في الوثيقة.

2- إليك جدولا يمثل البورصات الكبرى في العالم وأرصدها المالية لسنة 2004:

البورصة	نيويورك	طوكيو	لندن	باريس	فرانكفورت
رصيدها المالي (بالمليار دولار)	11534	3154	2671	1447	1322

أطلس العولمة 2004

المطلوب: مثل أرقام الجدول بأعمدة بيانية بمقياس رسم:

1 سم ← 1000 مليار دولار

1 سم ← عمود (بورصة)

3- على خريطة العالم المرفقة، وقّع خمس دول من مجموعة الدول الثمانية الأكثر تصنيعا في العالم.

الجزء الثاني: (04 نقاط)

يعتبر القمح الغذاء الأساسي للكثير من شعوب العالم، مما جعل توفيره ضرورة ملحة لتحقيق الأمن الغذائي والاستقرار السياسي.

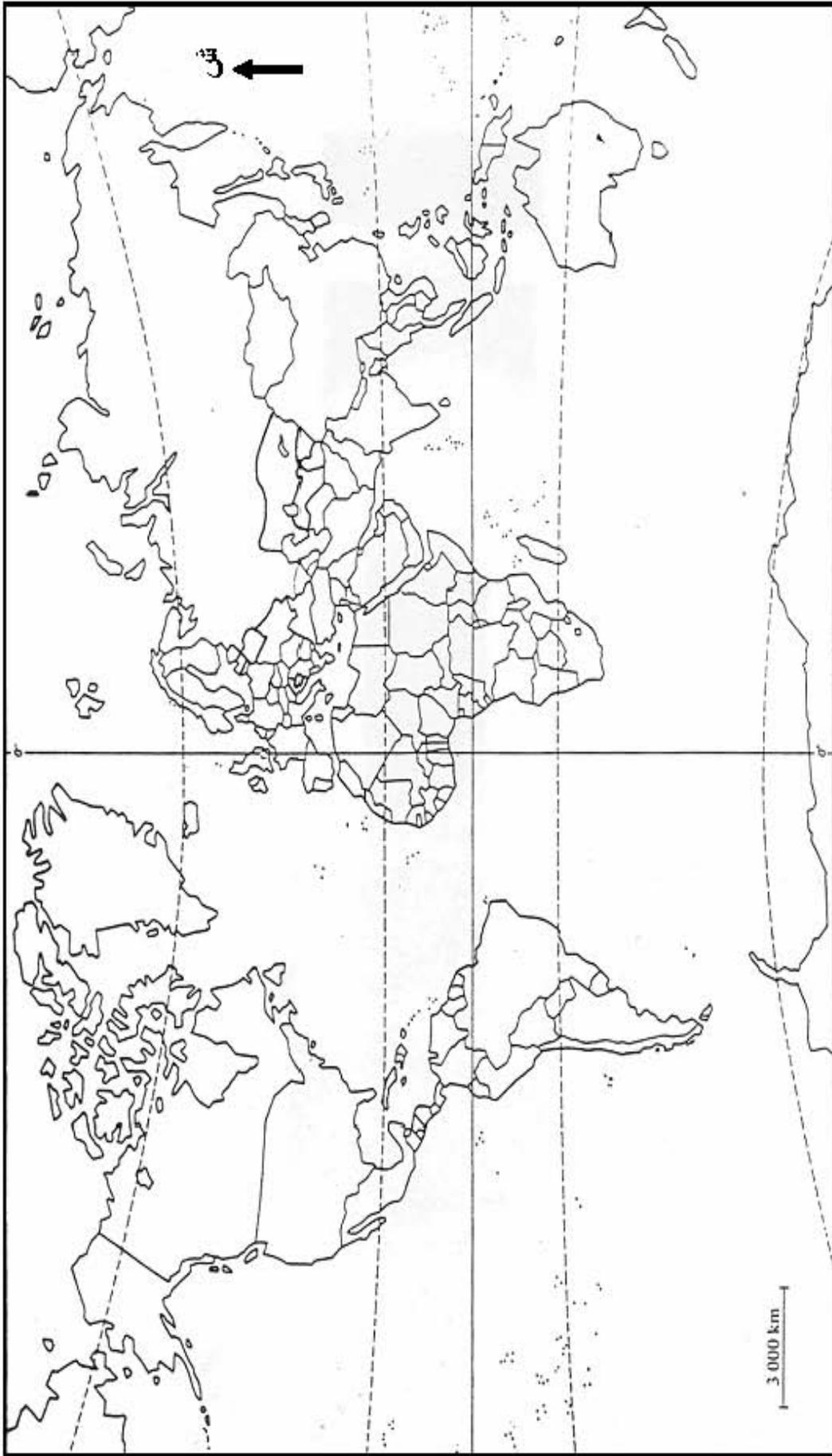
المطلوب:

انطلاقا من الفكرة، واعتمادا على ما درست. اكتب مقالا جغرافيا تبرز فيه:

أ- أهمية القمح كمادة إستراتيجية.

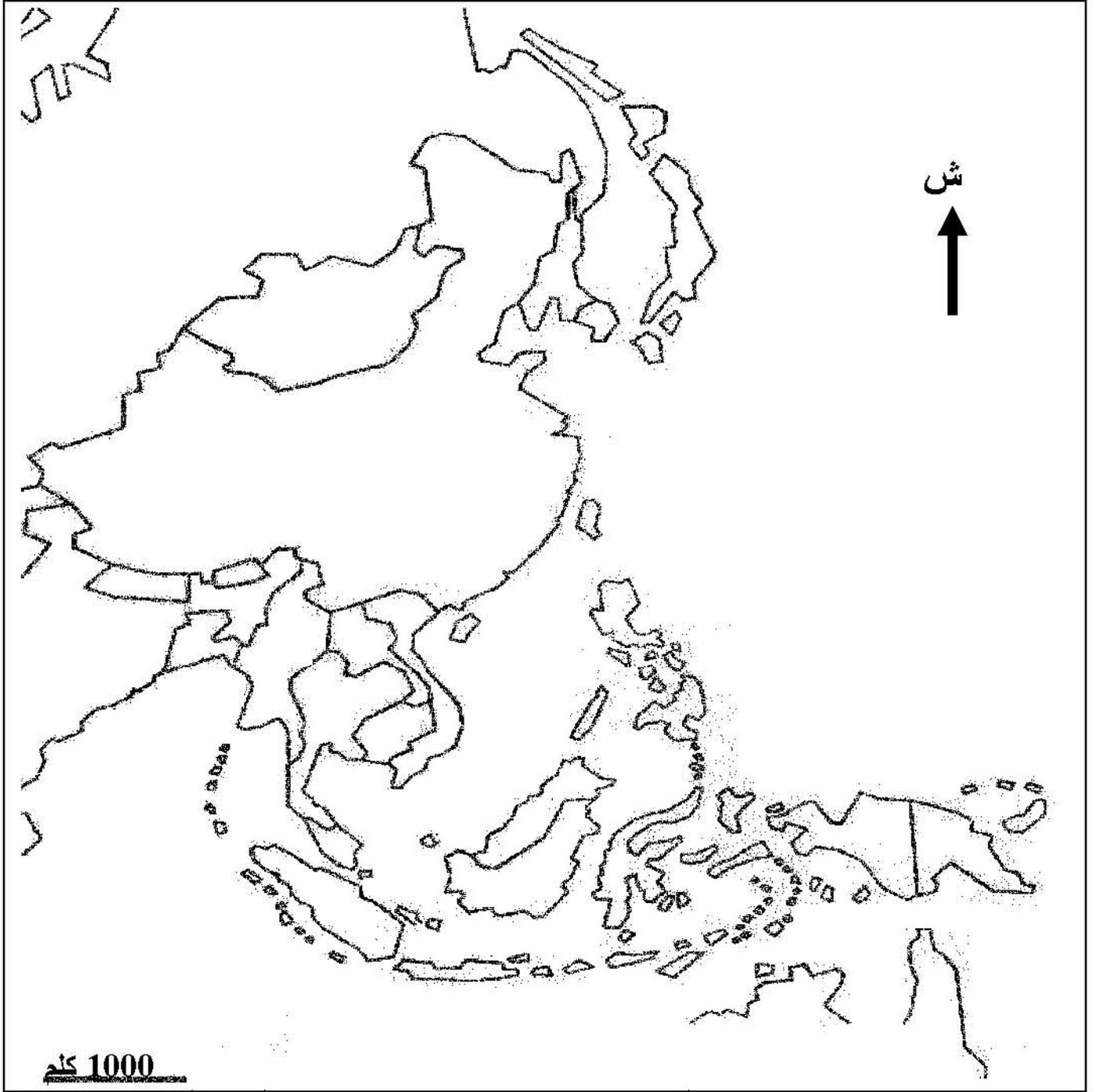
ب- العوامل المتحكمة في التجارة الدولية للقمح.

ينجز العمل المطلوب على الخريطة وتعاد مع أوراق الإجابة



خريطة العالم

شرق وجنوب شرق آسيا



ينجز العمل المطلوب على الخريطة وتعاد مع أوراق الإجابة

الإجارية النموذجية و سلم التنقيط

امتحان شهادة البكالوريا دورة : 2013

الشعبة: لغات أجنبية

المادة: تاريخ و جغرافيا

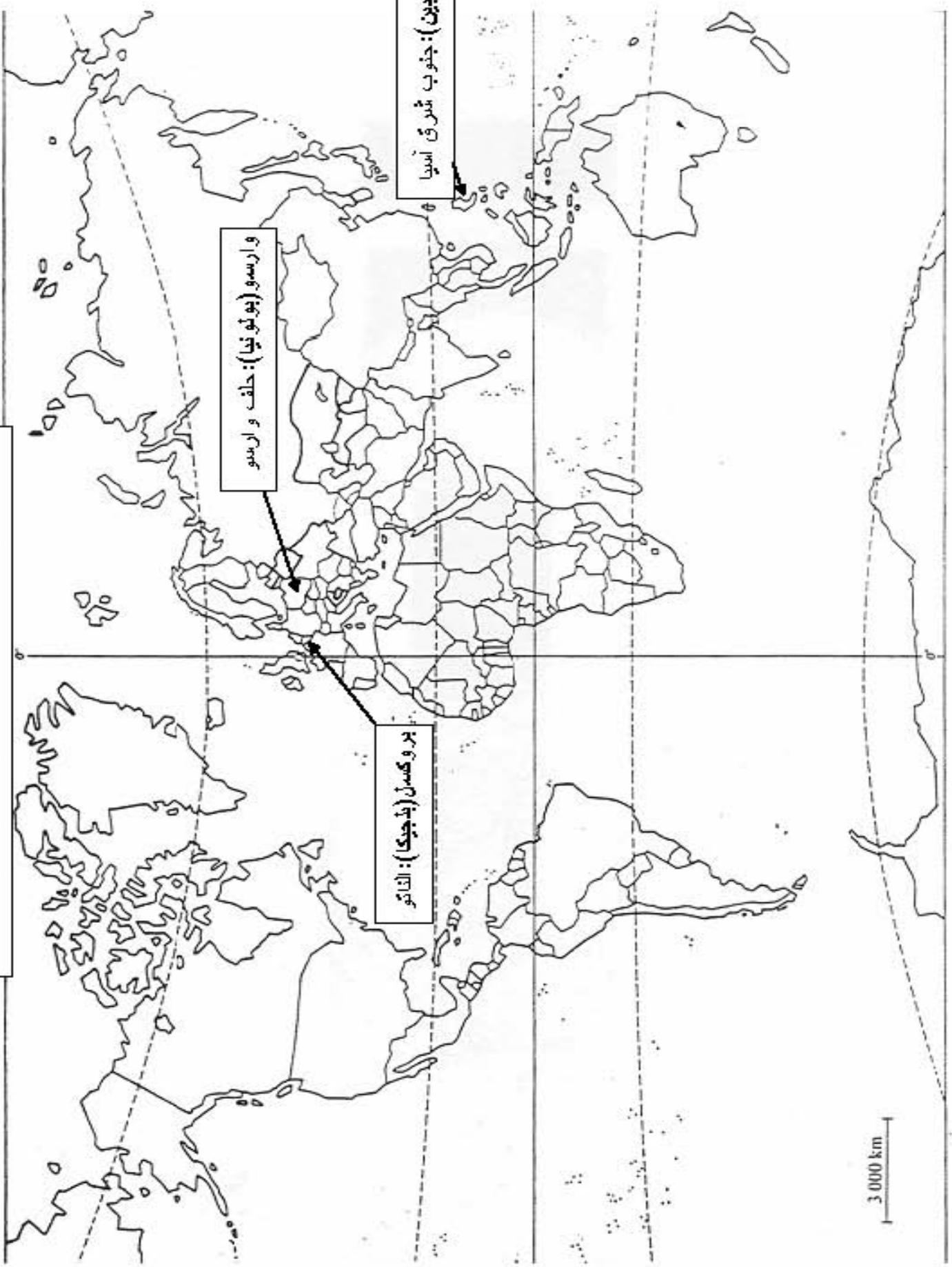
العلامة		عناصر الإجابة (الموضوع الأول)	محاور الموضوع
المجموع	مجزأة		
06	0.75	1- <u>شرح المصطلحات</u> : - <u>جبهة التحرير الوطني</u> : حزب سياسي جزائري ظهر في 23/10/1954 فجر الثورة التحريرية الكبرى الممثل الشرعي و الوحيد للشعب الجزائري ، قاد الشعب الجزائري إلى الاستقلال.	الجزء الأول :
	0.75	- <u>حركتنا الوطنية</u> : هي مختلف التيارات و الاتجاهات المتباينة في الأهداف و التصورات ، ظهرت بعد ح ع 1 ضد الاستعمار الفرنسي في الجزائر.	
	0.75	- <u>التعبئة الشعبية</u> : هي تهيئة و توعية و تحضير مختلف الشرائح الاجتماعية على جميع المستويات للإسهام في دعم الثورة و الالتفاف حولها.	
	0.75	2- <u>التعريف بالشخصيات</u> : - <u>جورج بوش الأب</u> : رئيس الوم.أ (1989-1993) وقع معاهدة مالطا و مؤتمر باريس (نهاية الحرب الباردة) و صاحب فكرة النظام الدولي الجديد.	
	0.75	- <u>بن يوسف بن خدة</u> : مناضل جزائري مثل الثورة الجزائرية في العديد من المحافل الدولية ، رئيسا للحكومة المؤقتة عام 1961.	
	0.75	- <u>فيدال كاسترو</u> : زعيم كوبي قاد الثورة ضد الديكتاتور باتيستا تقارب مع الاتحاد السوفيتي و تصدى للهيمنة الأمريكية عرفت فترة حكمه أزمة الصواريخ 1962 .	
	0.25	3- <u>التوقيع على الخريطة</u> : العنوان: مقرات الأحلاف العسكرية	
	0.5	الإنجاز: - حلف شمال الأطلسي	
	0.25	- حلف جنوب شرق آسيا	
	0.5	- حلف وارسو	
04	0.50	<u>مقدمة</u> : بعد معركة التحرير تمكنت الجزائر من استرجاع سيادتها لتبدأ معركة البناء (أو أي مقدمة وظيفية)	الجزء الثاني :
	0.25	أ- <u>ظروف قيام الدولة الجزائرية</u> :	
	0.25	- وقف إطلاق النار 19 مارس 1962 .	
	0.25	- إنشاء هيئة تنفيذية لتسيير الفترة الانتقالية .	
	0.25	- انعقاد مؤتمر طرابلس من 5/29 إلى 6/4 1962/ .	
	0.25	- تنظيم الاستفتاء حول الاستقلال 01 جويلية 1962.	
	0.25	- تكوين الجمعية التأسيسية برئاسة فرحات عباس سبتمبر 62	
	0.25	- مشاكل الحدود - اللاجئين - الفقر - اقتصاد محطم	
	0.25	ب- <u>الإختيارات الكبرى للدولة الجزائرية</u> :	
	0.25	* <u>الاختيارات السياسية</u> :	
0.25	- تشييد دولة عصرية على أسس ديمقراطية في إطار نظام الحزب الواحد		
0.25	- محاربة الاستعمار و الامبريالية ودعم حركات التحرر.		
0.25	- العمل على تجسيد الوحدة المغاربية، العربية و الإفريقية .		
0.25	* <u>الاختيارات الاقتصادية</u> :		
0.25	- تبني النظام الاشتراكي كوسيلة للتنمية.		
0.25	- محاربة الاحتكارات و الإقطاعية .		
0.25	- العمل على تحقيق التحرر الاقتصادي .		
0.50	<u>خاتمة</u> : نجاح الجزائر في معركة البناء نتيجة تجسيد الاختيارات الكبرى للثورة . (أو أي خاتمة وظيفية)		

العلامة		عناصر الإجابة (الموضوع الأول)	محاور الموضوع
المجموع	مجزأة		
06	0.75	1- شرح المصطلحات : - <u>الاتحاد الأوربي</u> : تكتل يجمع 27 دولة أوربية ظهر بهذه التسمية إثر التوقيع على معاهدة ماستريخت و هو تطور للمجموعة الاقتصادية الأوربية .	الجزء الأول:
	0.75	- <u>الثالوث الاقتصادي</u> : يقصد به أقطاب القوى الاقتصادية العالمية الكبرى الثلاثة (الو . م . أ - الاتحاد الأوربي - اليابان)	
	0.75	- <u>دول الجنوب</u> : مجموعة الدول المتخلفة الواقعة جنوب دائرة العرض 30° شمالا في قارة أمريكا و 35° شمالا بين قارتي إفريقيا و أوربا و في آسيا باستثناء أستراليا و نيوزيلندا.	
	0.75	- <u>التنمية</u> : مجموعة إجراءات تتخذ قصد الاستغلال الأمثل للإمكانات المتاحة مادية و بشرية بهدف تحقيق التطور .	
	0.50	2- <u>الجدول</u> : أ- <u>التعليق على معطيات الجدول</u> : - ضخامة قيم المبادلات التجارية لهذه الدول و مساهمتها المعتبرة في التجارة الدولية (1482.5 مليار دولار صادرات - 1293.7 مليار دولار واردات)	
	0.50	- تحقيق معظم هذه الدول فوائض في موازينها التجارية ما عدا اندونيسيا	
	0.50	- ارتفاع قيمة المبادلات التجارية الصينية دليل على القوة الاقتصادية لهذا البلد .	
	0.25	ب- <u>الخريطة</u> : العنوان : دول شرق و جنوب شرق آسيا الواردة في الجدول	
	5× 0.25	الانجاز:	
	04	0.50		مقدمة : منطقة الراين القلب النابض للاقتصاد الأوربي فما عوامل قوتها الاقتصادية؟ و ما هي مظاهرها؟ ( أو أي مقدمة وظيفية )	الجزء الثاني :
0.25		أ- <u>عوامل قوة منطقة الراين</u> :	
0.25		- الموقع الجغرافي المتميز	
0.25		- مهد الثورة الصناعية	
0.25		- وفرة الثروات المعدنية و الطاقوية	
0.25		- وفرة رؤوس الأموال	
0.25		- واجهة بحرية وفرت الكثير من الموانئ	
0.25		- وفرة المرافق و المواصلات .	
0.25		ب- <u>مظاهر القوة الاقتصادية للمنطقة</u> :	
0.25		- أكبر إقليم صناعي في العالم	
0.25	- المساهمة ب: 46% من صادرات الاتحاد الأوربي		
0.25	- المساهمة ب: 18 % من صادرات العالم.		
0.25	- تمثل المنطقة أكبر تجمع للبنوك و البورصات في العالم .		
0.25	- ضخامة الإنتاج الصناعي و تنوعه .		
0.25	- احتواء الإقليم على 41 ميناء أهمها ميناء روتردام الأول عالميا		
0.50	خاتمة : التفاعل الإيجابي للإنسان الأوربي مع بيئته و حسن استغلاله للإمكانات المتاحة حقق الازدهار الاقتصادي للمنطقة . (أو أي خاتمة وظيفية)		

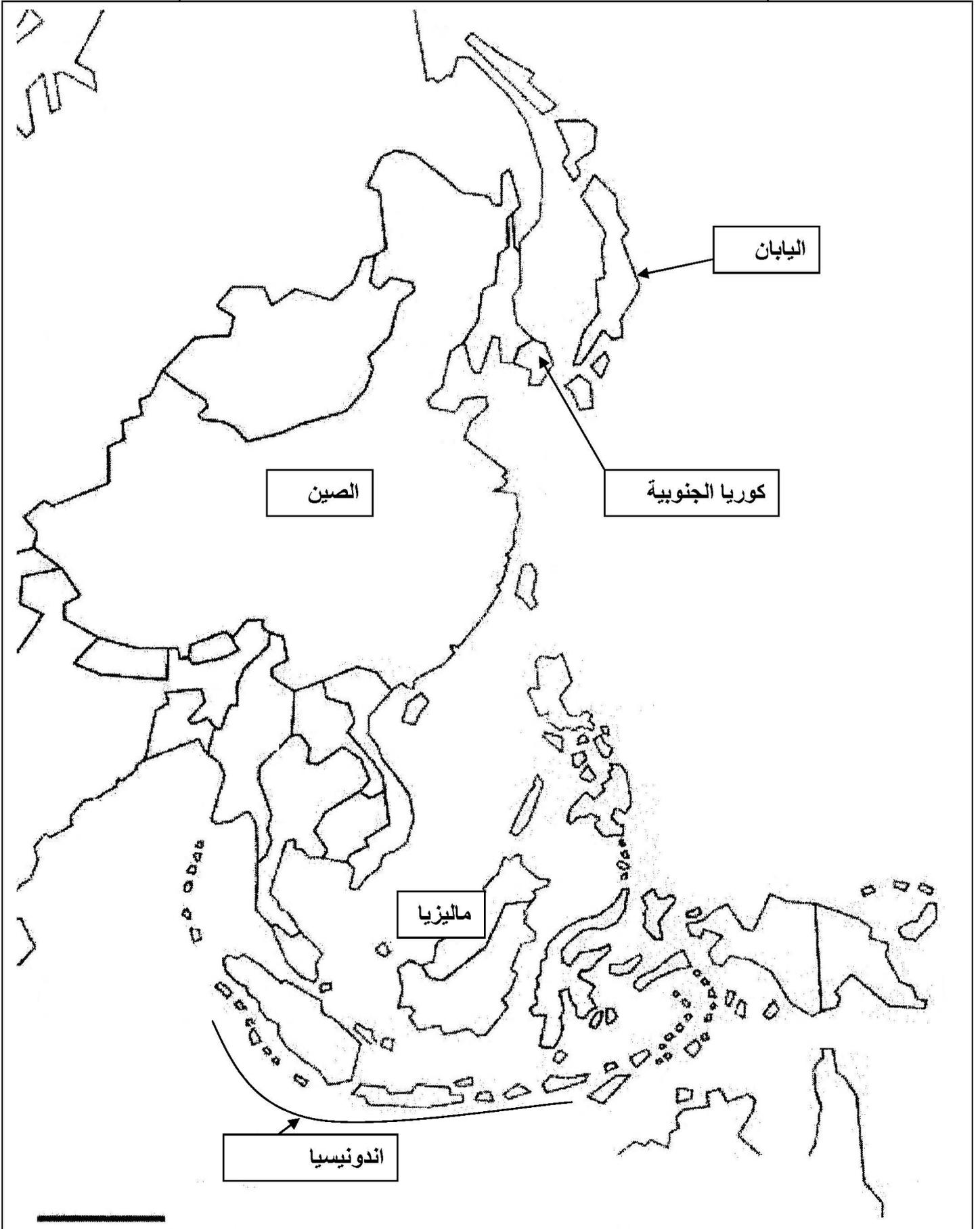
العلامة		عناصر الإجابة (الموضوع الثاني)	محاور الموضوع									
المجموع	مجزأة											
06	0.75	01- شرح المصطلحات: سياسة الحياد: عدم الانتماء أو الانضمام إلى أي من المعسكرين المتصارعين في إطار الحرب الباردة و هو نوعان حياد إيجابي و حياد سلبي . التعايش السلمي: سياسة تقوم على مبدأ قبول فكرة تعدد المذاهب الإيديولوجية و تجنب الحرب باللجوء إلى التفاهم و التعاون لحل الأزمات الدولية تبنتها كل من الولايات المتحدة الأمريكية و الاتحاد السوفيتي.	الجزء الأول:									
	0.75	الحرب الباردة: صراع إيديولوجي بين المعسكرين الغربي الرأسمالي بقيادة الوم.أ و الشرقي الشيوعي بقيادة ال.اس امتد بين 1945-1989، استعملت فيه كل الوسائل ما عدا المواجهة العسكرية المباشرة.										
	0.75	02- التعريف بالشخصيات: أحمد سوكرنو: أول رئيس لأندونيسيا، ساهم في حصول بلده على الاستقلال عن هولندا دعا لمؤتمر باندونغ أبريل 1955 ، أحد أقطاب حركة عدم الانحياز .										
	0.75	هواري بومدين: زعيم ورئيس الجزائر من 19 جوان 1965 إلى 27 ديسمبر 1978 أحد رموز حركة عدم الانحياز ، دعا إلى إقامة نظام اقتصادي دولي جديد .										
	0.75	ديدوش مراد: عضو في صفوف حزب الشعب، المنظمة الخاصة و اللجنة الثورية للوحدة والعمل شارك في اجتماع "22" ، قائد الولاية الثانية (الشمال القسنطيني)، سقط شهيدا في 18 جانفي 1955.										
		03- جدول الأحداث:										
	0.50	<table border="1"> <thead> <tr> <th>التاريخ</th> <th>الحدث</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>22 ماي 1972</td> <td>اتفاقية الحد من الأسلحة الإستراتيجية (سالت 1)</td> </tr> <tr> <td>19 سبتمبر 1958</td> <td>تشكيل الحكومة الجزائرية المؤقتة برئاسة " فرحات عباس "</td> </tr> <tr> <td>08 سبتمبر 1954</td> <td>تأسيس حلف جنوب شرق آسيا</td> </tr> </tbody> </table>		التاريخ	الحدث	22 ماي 1972	اتفاقية الحد من الأسلحة الإستراتيجية (سالت 1)	19 سبتمبر 1958	تشكيل الحكومة الجزائرية المؤقتة برئاسة " فرحات عباس "	08 سبتمبر 1954	تأسيس حلف جنوب شرق آسيا	
	التاريخ	الحدث										
	22 ماي 1972	اتفاقية الحد من الأسلحة الإستراتيجية (سالت 1)										
	19 سبتمبر 1958	تشكيل الحكومة الجزائرية المؤقتة برئاسة " فرحات عباس "										
08 سبتمبر 1954	تأسيس حلف جنوب شرق آسيا											
0.50	مقدمة : عقد مؤتمر الصومام بعد عامين من اندلاع الثورة لتقييم حصيلة المرحلة السابقة و وضع إستراتيجية جديدة للثورة. (أو أي مقدمة وظيفية) أ- أهم القرارات المنبثقة عن مؤتمر الصومام :	الجزء الثاني:										
0.25	- إصدار ميثاق الصومام.											
0.25	- تأسيس المجلس الوطني للثورة.											
0.25	- إنشاء لجنة التنسيق و التنفيذ ولجان فرعية تابعة لها.											
0.25	- تقسيم الجزائر إلى 06 ولايات عسكرية.											
0.25	- إقرار مبدأ القيادة الجماعية و الأولوية للداخل على الخارج و السياسي على العسكري.											
0.25	- البناء الهيكلي لجيش التحرير الوطني - مسؤوليات - تقسيم - رتب.											
0.50	ب- انعكاساتها على تنظيم الثورة :											
0.50	- شمولية الثورة لكافة التراب الوطني و تزويد الثورة بهيئات تنظيمية .											
0.50	- تكيف وحدات الجيش (تصغير الوحدات ، حرب العصابات، الفدائيين ...)											
0.50	- تدويل القضية الجزائرية و كسب التعاطف الدولي معها .											
0.50	خاتمة: ظهور الثورة بعد مؤتمر الصومام بوجه جديد محليا و دوليا . (أو أي خاتمة وظيفية)											

العلامة		عناصر الإجابة (الموضوع الثاني)	محاور الموضوع			
المجموع	مجزأة					
06	0.75	<p>01- شرح المصطلحات: المبادلات: هي تلك العمليات التي تحدث في التجارة سواء على المستوى الدولي أو المحلي و تتمثل في الصادرات و الواردات للبضائع المختلفة. الأسهم: هي قيم مالية خاصة بالشركات يتم تداولها في البورصة . يقوم الأفراد بشراء هذه القيم ، قمنح لهم صكوك تثبت ملكيتهم لحصص في الشركة صاحبة الأسهم، والأسهم خاضعة للربح و الخسارة . رؤوس الأموال: هي الموارد المالية التي تستخدم للحصول على الإنتاج أو تحسينه و تتوفر من تراكم فائض عمل سابق .</p> <p>02- التمثيل البياني: العنوان : البورصات الكبرى في العالم و أرصدها المالية لسنة 2004 المقياس : [سم = عمود // 1سم = 1000 مليار دولار الانجاز:</p> <p>03- التوقيع على الخريطة: العنوان : مجموعة الثمانية الانجاز :</p>	الجزء الأول:			
	0.75					
	0.75					
	0.5					
	0.5					
	01					
	0.5					
	5×0.25					
	04			0.50	<p>مقدمة :</p> <p>أهمية القمح كغذاء أساسي و كمادة إستراتيجية في العلاقات الدولية . (أو أي مقدمة وظيفية)</p> <p>أ- أهمية القمح كمادة إستراتيجية:</p> <ul style="list-style-type: none"> - يمثل الغذاء الأساسي لأغلب سكان العالم . - مادة أولية للصناعات الغذائية . - مادة إستراتيجية و سلاح ضاغط في يد الدول المنتجة. <p>ب- العوامل المتحكمة في التجارة الدولية للقمح:</p> <ul style="list-style-type: none"> - النوعية (اللين و الصلب) . - قانون العرض و الطلب . - دور الشركات متعددة الجنسيات و المعروفة بعمالقة الحبوب (كارجيل- كوتننوتال قرين - بونج - اندري - لويس دريفيس) إنتاجا و تصديرا . <p>خاتمة:</p> <p>خضوع الدول غير المنتجة للقمح لسيطرة الدول و الشركات المحكرة له . (أو أي خاتمة وظيفية)</p>	الجزء الثاني:
				0.50		
0.50						
0.50						
0.50						
0.50						
0.50						

مقرات الأحلاف العسكرية المذكورة

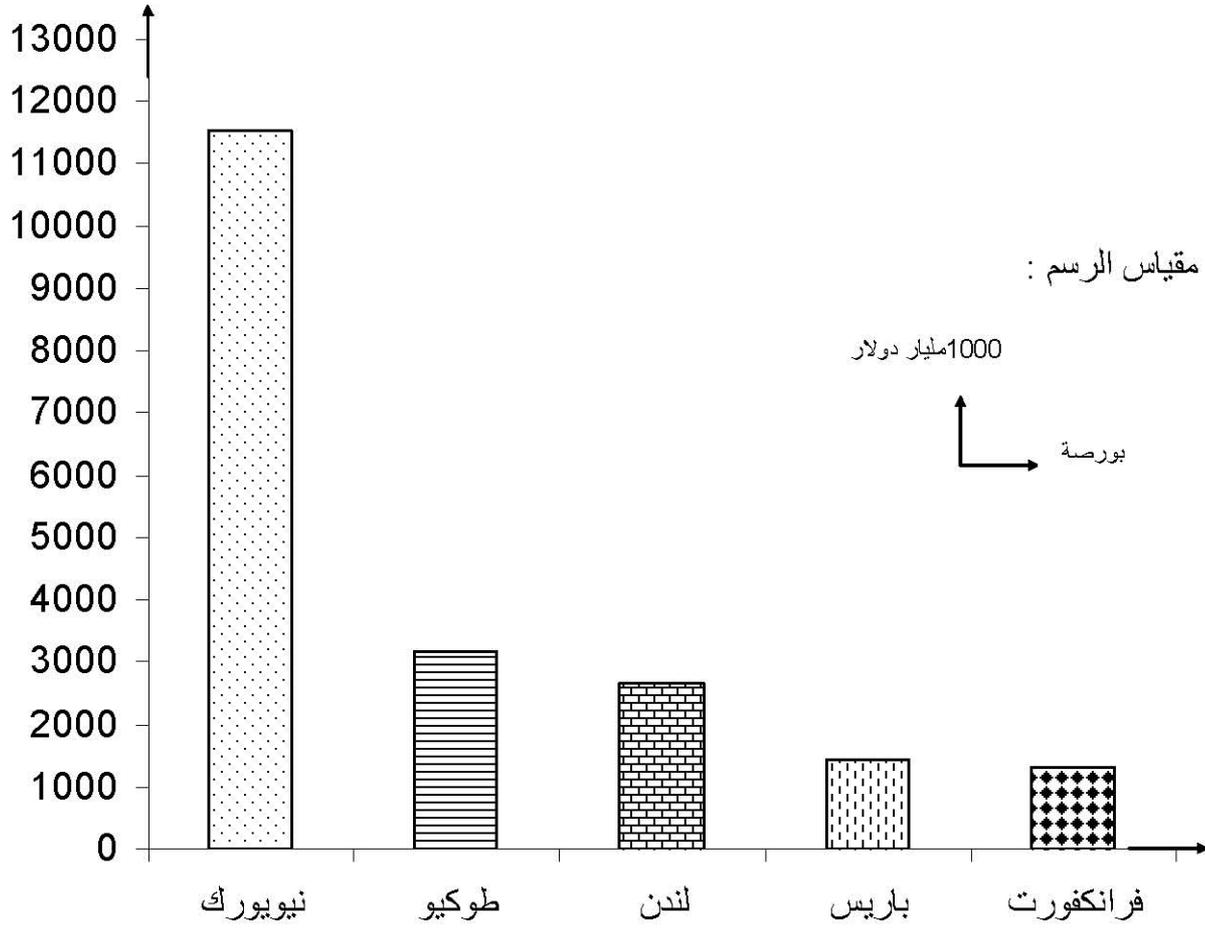


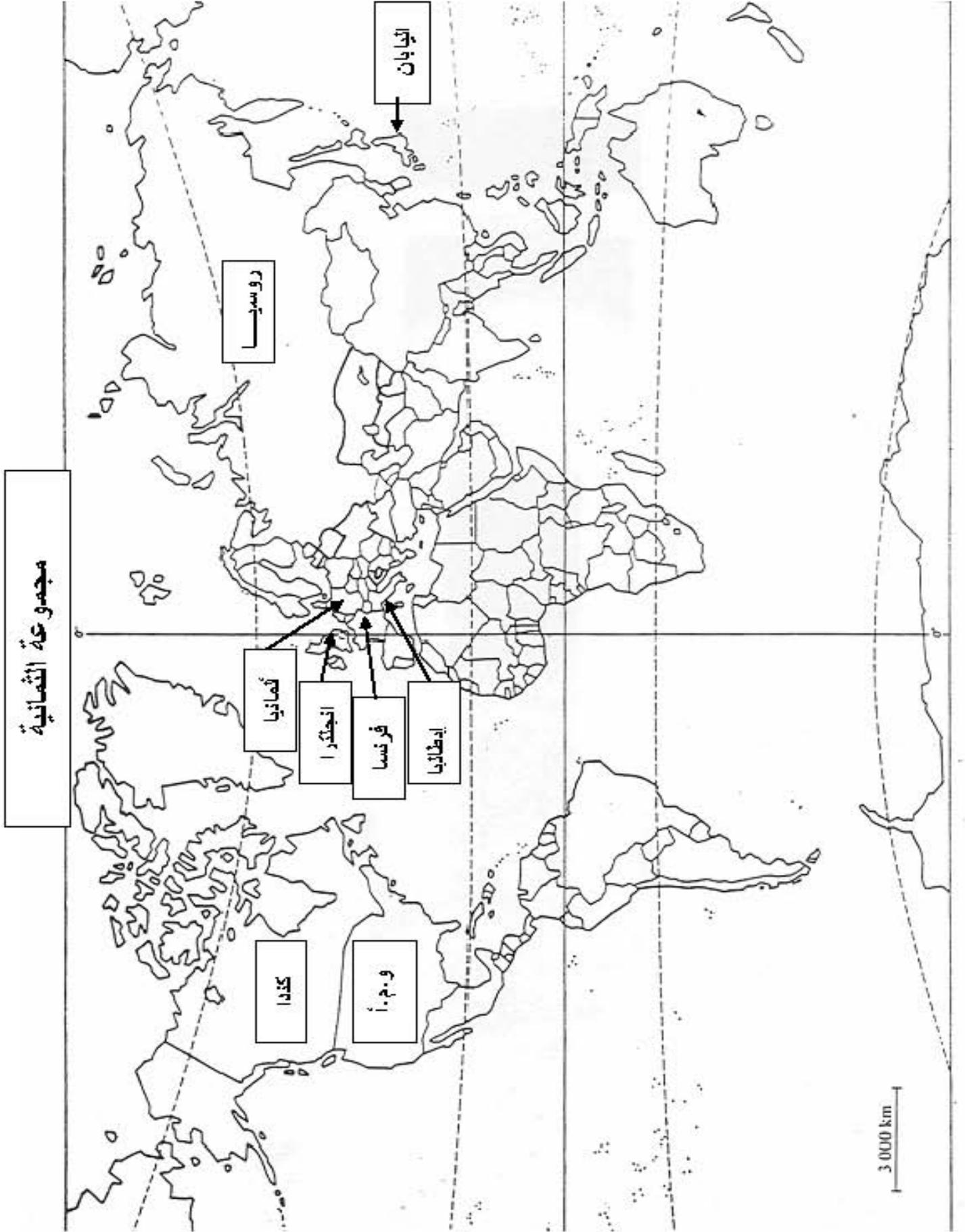
دول شرق و جنوب شرق آسيا الواردة في الجدول



الوحدة : مليار دولار

البورصات الكبرى في العالم و أرصدها المالية عام 2004





على المترشح أن يختار أحد الموضوعين التاليين:

الموضوع الأول

التمرين الأول: (06 نقاط)

(v_n) متتالية هندسية حدّها الأول $v_0 = 2$ وأساسها 3.

1- أ) عبّر عن v_n بدلالة n .

ب) احسب بدلالة n الفرق $v_{n+1} - v_n$ ، ثم استنتج اتجاه تغيّر المتتالية (v_n).

2- نضع، من أجل كل عدد طبيعي غير معدوم n : $S_n = v_0 + v_1 + \dots + v_{n-1}$.

أ) احسب بدلالة n المجموع S_n .

ب) عيّن قيمة العدد الطبيعي n بحيث: $S_n = 80$.

ج) أثبت بالتراجع أنّه، من أجل كل عدد طبيعي n ، العدد $3^n - 1$ يقبل القسمة على 2.

التمرين الثاني: (06 نقاط)

1- هل العددين 2013 و 718 متوافقان بترديد 7؟

2- أ) عيّن باقي القسمة الإقليدية للعدد 4^6 على 7.

ب) استنتج أنّه، من أجل كل عدد طبيعي n : $4^{6n} - 1 \equiv 0[7]$.

3- أ) عيّن باقي القسمة الإقليدية لكل من العددين 2013 و 718 على 7.

ب) بيّن أنّه، من أجل كل عدد طبيعي n ، العدد $3 \times 718^{6n} + 2013$ يقبل القسمة على 7.

4- أ) تحقّق أنّ: $1434 \equiv -1[7]$.

ب) عيّن الأعداد الطبيعية n ، الأصغر من 25، بحيث: $1434^{2n} + n \equiv 0[7]$.

التمرين الثالث: (08 نقاط)

في الشكل المقابل، المنحنى (C) هو التمثيل البياني للدالة f المعرفة على \mathbb{R} كما يلي:

$$f(x) = x^3 - 4x^2 + 4x$$

والمستقيم (Δ) هو مماس للمنحنى (C) عند مبدأ المعلم O ، حيث: $y = g(x)$ معادلة له.

(I) بقراءة بيانية، عيّن:

1- عدد نقط تقاطع المنحنى (C) مع حامل محور الفواصل.

2- إشارة $f(x)$ على \mathbb{R} .

3- عدد حلول المعادلة: $f(x) = g(x)$

(II) باستعمال عبارة الدالة f :

1- أ) احسب نهاية الدالة f عند $-\infty$ وعند $+\infty$.

ب) احسب $f'(x)$ ، ثم ادرس إشارتها.

ج) شكّل جدول تغيرات الدالة f .

2- أ) أثبت أنه، من أجل كل عدد حقيقي x :

$$f(x) = x(x-2)^2$$

ب) عيّن إحداثيات نقط تقاطع المنحنى (C) مع حامل محور

الفواصل.

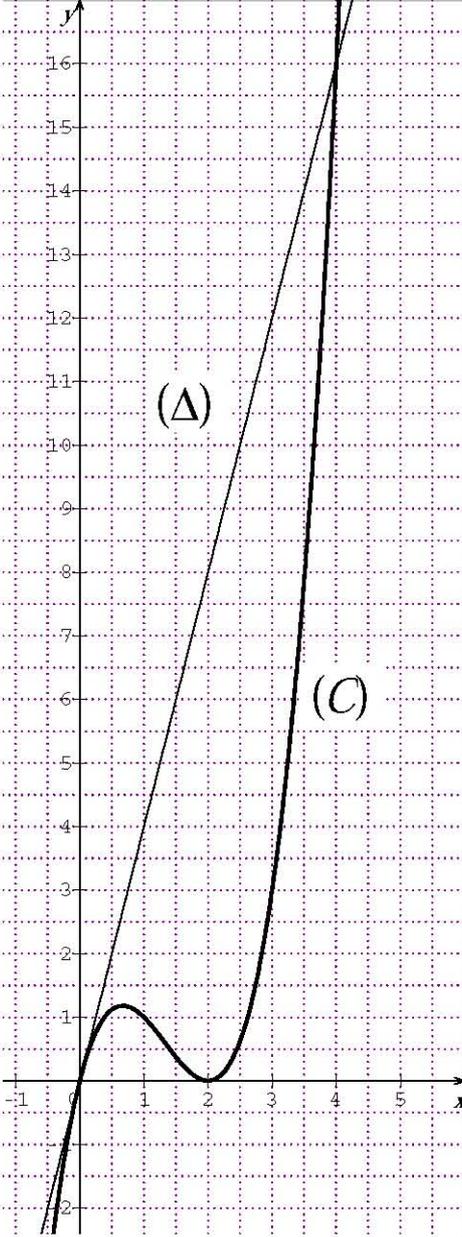
3- أ) بيّن أن: $g(x) = 4x$.

ب) عيّن فواصل نقط تقاطع (C) مع (Δ).

4- بيّن أن، (C) يقبل نقطة انعطاف فاصلتها $\frac{4}{3}$.

5- عيّن بيانياً، مجموعة قيم الوسيط الحقيقي m ، التي من أجلها

تقبل المعادلة $f(x) = m$ ثلاثة حلول متميزة.



الموضوع الثاني

التمرين الأول: (06 نقاط)

- $u_0 + u_1 + u_2 + u_3 = 34$ و أساسها 5 بحيث:
- 1- احسب u_0 .
 - 2- بين أنه، من أجل كل عدد طبيعي n ، $u_n = 5n + 1$.
 - 3- عين العدد الطبيعي n بحيث: $u_{n+1} + u_n - 8n = 4033$.
 - 4- احسب المجموع: $S = u_0 + u_1 + u_2 + \dots + u_{2013}$.
 - 5- المتتالية العددية (v_n) معرفة على \mathbb{N} بالعلاقة: $v_n = 2u_n + 1$.
- (أ) ادرس اتجاه تغير المتتالية (v_n) .
- (ب) احسب المجموع: $S' = v_0 + v_1 + v_2 + \dots + v_{2013}$.

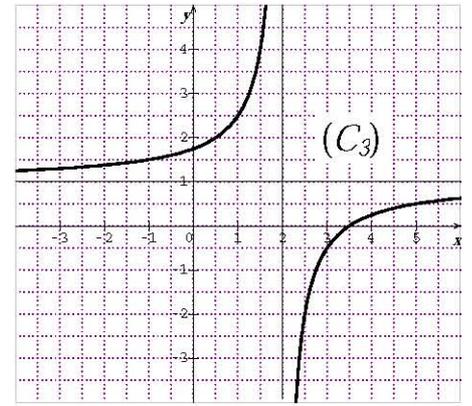
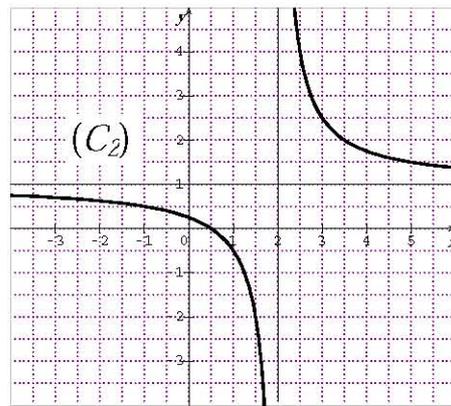
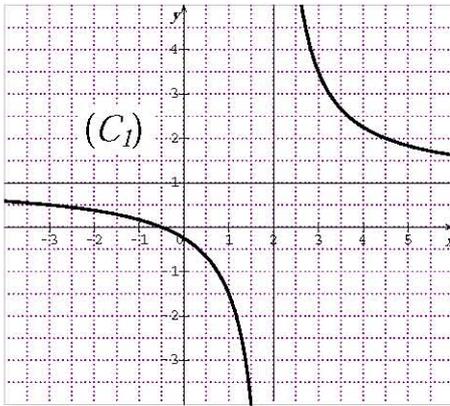
التمرين الثاني: (06 نقاط)

- a و b عدنان صحيحان حيث: $a \equiv 2[7]$ و $b \equiv 6[7]$.
- 1- عين باقي القسمة الإقليدية للعدد $3a + b$ على 7.
 - 2- عين باقي القسمة الإقليدية للعدد $a^2 + 3b^2$ على 7.
 - 3- (أ) تحقق أن: $b \equiv -1[7]$.
- (ب) استنتج باقي القسمة الإقليدية لكل من العددين b^{2013} و b^{1434} على 7.
- 4- عين الأعداد الطبيعية n بحيث: $(a+b)^n + n \equiv 0[7]$.

التمرين الثالث: (08 نقاط)

- الدالة المعرفة على $]-\infty; 2[\cup]2; +\infty[$ بالعلاقة: $f(x) = \frac{2x-1}{2x-4}$ و (C) المنحنى البياني الممثل لها في المستوى المنسوب إلى المعلم المتعامد المتجانس $(O; \vec{i}, \vec{j})$.
- 1- بين أنه، من أجل كل x من $]-\infty; 2[\cup]2; +\infty[$ ، $f(x) = 1 + \frac{3}{2x-4}$.
 - 2- هل النقطة $A\left(1; -\frac{1}{2}\right)$ تنتمي إلى (C) ؟

- 3- أ) احسب نهايات الدالة f عند أطراف مجالي مجموعة تعريفها.
 ب) استنتج أن (C) يقبل مستقيمين مقاربين يطلب تعيين معادلة لكل منهما.
 4- احسب $f'(x)$ ، ثم شكّل جدول تغيّرات الدالة f .
 5- جد فواصل نقط المنحنى (C) ، التي يكون معامل توجيه المماس عندها يساوي $-\frac{3}{2}$.
 6- جد إحداثيات نقط تقاطع (C) مع كل من حامل محور الفواصل وحامل محور الترتيب.
 7- عيّن، مع التبرير، المنحنى (C) من بين المنحنيات (C_1) ، (C_2) ، (C_3) الممثلة أدناه.



العلامة		عناصر الإجابة
مجموع	مجزأة	
الموضوع الأول		
التمرين الأول: (06ن)		
2.5	1	..... $v_n = 2.3^n$ أي $v_n = v_0 q^n$ (أ) (1
	0.5+1	..... (ب) $v_{n+1} - v_n = 2.3^{n+1} - 2.3^n = 4.3^n$ بما أن: $v_{n+1} - v_n > 0$ فإن (v_n) متزايدة تماما
3.5	1+0.5	..... (أ) المجموع $S_n = v_0 \frac{1-q^n}{1-q}$ أي $S_n = 2 \frac{1-3^n}{1-3} = 3^n - 1$ ومنه: $S_n = 3^n - 1$
	2×0.5	..... (ب) $S_n = 80$ أي $3^n - 1 = 80$ ، $3^n = 81$ ، ومنه $n = 4$
	0.75+0.25	..... (ج) التحقق من أجل $n = 0$ ثم التوريث
التمرين الثاني: (06ن)		
1	1	..... 1. العددان متوافقان بتربيد 7 $2013 - 718 = 7 \times 185$ (تقبل أي طريقة صحيحة)
1.25	0.5	..... 2. (أ) $4^6 \equiv 1[7]$ الباقي 1
	0.75	..... (ب) $4^{6n} - 1 \equiv 0[7]$
1.5	2×0.5	..... 3. (أ) $718 \equiv 4[7]$ و $2013 \equiv 4[7]$
	0.5	..... (ب) $3 \times 718^{6n} + 2013 \equiv 3 \times 4^{6n} + 4[7]$ ومنه: $3 \times 718^{6n} + 2013 \equiv 0[7]$...
2.25	0.5	..... 4. (أ) التحقق من أن $1434 \equiv -1[7]$
	2×0.5	..... (ب) $1434^{2n} \equiv 1[7]$ و $n \equiv 6[7]$ أو $n = 7k + 6$
	0.75	..... $n \in \{ 6, 13, 20 \}$
التمرين الثالث: (08ن)		
1.5	0.5	..... (I) عدد نقط تقاطع (C_f) مع محور الفواصل هو 2
	0.5	..... (2) إشارة $f(x)$ على \mathbb{R} : إذا كان: $x \leq 0$: فإن $f(x) \leq 0$: وإذا كان: $x \geq 0$: فإن $f(x) \geq 0$...
	0.5	..... (3) عدد حلول المعادلة: $f(x) = g(x)$ هو حلان
3	2×0.5	..... (II) (أ) $\lim_{x \rightarrow +\infty} f(x) = +\infty$; $\lim_{x \rightarrow -\infty} f(x) = -\infty$
	1+0.5	..... (ب) حساب $f'(x) = 3x^2 - 8x + 4$: إشارة $f'(x) \geq 0$: $f'(x) \geq 0$ ، $x \in]-\infty; \frac{2}{3}] \cup [2; +\infty[$ ، $f'(x) < 0$ و $x \in]\frac{2}{3}; 2[$
	0.5	..... (ج) جدول تغيرات الدالة f :

1.5	0.5	..... $f(x) = x(x-2)^2$ (أ) التحقق أن:
	2×0.25	..... (ب) التقاطع مع محور الفواصل $O(0;0)$ و $A(2;0)$.
	0.5	..... (3) (أ) تبيان أن: $g(x) = 4x$
2	0.75	..... (ب) تعيين فواصل نقط تقاطع (C) مع (Δ): $x^2(x-4) = 0$ ، $x = 0$ أو $x = 4$
	0.75	..... (4) $f'(x) = 6x - 8$ ، $x = \frac{4}{3}$ ، إشارة $f'(x)$
	0.5	..... (5) $m \in]0; \frac{32}{27}[$
الموضوع الثاني		
التمرين الأول: (06ن)		
2	1.5	..... 1. $4u_0 + 30 = 34$ ومنه $u_0 = 1$
	0.5	..... 2. $u_n = 1 + 5n$
1	1	..... 3. $n = 2013$
1	1	..... 4. $S = \frac{2014}{2}(u_0 + u_{2013})$ ومنه $S = 10137469$
1	0.5+0.5	..... 5. (أ) $v_{n+1} - v_n = 10$ أي (v_n) متزايدة تماما.
1	1	..... (ب) $S' = 2S + 2014$ ومنه $S' = 20276951$
التمرين الثاني: (06ن)		
1	1	..... 1. $3a \equiv 6[7]$ و $3a + b \equiv 12[7]$ ومنه $3a + b \equiv 5[7]$
1.5	3×0.5	..... 2. $a^2 \equiv 4[7]$ و $3b^2 \equiv 3[7]$ ومنه $a^2 + 3b^2 \equiv 7[7]$ أي $a^2 + 3b^2 \equiv 0[7]$
1.5	0.5	..... 3. (أ) التحقق: $b \equiv -1[7]$
	2×0.5	..... (ب) $b^{2013} \equiv 6[7]$ و $b^{1434} \equiv 1[7]$
2	2×0.5	..... 4. لدينا: $a + b \equiv 1[7]$ ومنه $(a + b)^n \equiv 1[7]$
	0.5	..... وبالتالي: $(a + b)^n + n \equiv 0[7]$ يكافئ $1 + n \equiv 0[7]$
	0.5	..... أي: $n = 7k + 6$ مع $k \in \mathbb{N}$

		التمرين الثالث: (08ن)
0.5	0.5	..... $f(x) = 1 + \frac{3}{2x-4}$ (1)
0.5	0.5	..... $A \in (C)$ إذن $f(1) = -\frac{1}{2}$ (2)
		..... $\lim_{x \rightarrow +\infty} f(x) = 1$ و $\lim_{x \rightarrow -\infty} f(x) = 1$ (3 أ)
1	4×0.25	..... $\lim_{x \rightarrow 2^+} f(x) = +\infty$ و $\lim_{x \rightarrow 2^-} f(x) = -\infty$
0.5	2×0.25	..... ب) المستقيمان المقاربان: $y = 1$ ، $x = 2$
1	1	..... $f'(x) = \frac{-6}{(2x-4)^2}$ (4)
0.5	2×0.25	..... من أجل كل $x \neq 2$ $f'(x) < 0$ و منه: f متناقصة تماما
0.5	0.5	..... جدول التغيرات:
1.5	3×0.5	..... $f'(x) = -\frac{3}{2}$ معناه: $x = 1$ أو $x = 3$ (5)
		..... توجد نقطتان من (C) يكون فيهما معامل توجيه المماس يساوي $-\frac{3}{2}$.
1	0.5	..... التقاطع مع محور الفواصل: $E\left(\frac{1}{2}; 0\right)$ (6)
	0.5	..... التقاطع مع محور الترتيب: $F\left(0; \frac{1}{4}\right)$
1	1	..... (7) (C) هو (C_2) لأن: مثلا f متناقصة وتمر من النقطة $\left(\frac{1}{2}; 0\right)$

عالج موضوعا واحدا على الخيار:

الموضوع الأول: هل من الحكمة أن نقابل كلّ عنفٍ بعنفٍ مضاد؟

الموضوع الثاني: قيل: " إنّ لكلّ سؤال جوابا". أثبت صحة هذه الأطروحة.

الموضوع الثالث: النصّ

[...] أحد مكونات العلامة هي الصورة الصوتية ويشكّل الدالّ، أما المكوّن الآخر هو المفهوم ويشكّل المدلول. إنّ العلاقة بين الدالّ والمدلول ليست اعتباطية بل هي على عكس ذلك علاقة ضرورية، فالمفهوم (المدلول) " ثورٌ" مماثل في وعيي بالضرورة للمجموع الصوتي (دال) " الثاء والفتحة والواو والراء و التّنوين". وكيف يكون الأمر على خلاف ذلك؟ فكلاهما نقّشا في ذهني، وكلّ منهما يستحضر الآخر في كلّ الظروف. ثمة بينهما اتحاد وثيق إلى درجة أن المفهوم " ثورٌ" هو بمثابة روح الصورة الصوتية " الثاء و الفتحة والواو والراء و التّنوين ". إنّ الذهن لا يحتوي على أشكال خاوية؛ أي لا يحتوي على مفاهيم غير مسمّاة [...]

إنّ الذهن لا يتقبّل من الأشكال الصوتية إلّا ذلك الشكل الذي يكون حاملا لتمثّل يمكنه التعرف عليه، و إلّا رفضه بوصفه مجهولا وغريبا. فالدالّ والمدلول، التمثّل الذهني والصورة الصوتية، هما في الواقع وجهان لأمرٍ واحدٍ و يتشكّلان معا كالمحتوي والمحتوى. فالدالّ هو الترجمة الصوتية للمفهوم، والمدلول هو المقابل الذهني للدالّ. إنّ وحدة الجوهر هذه للدالّ والمدلول هي التي تضمن الوحدة البنيوية للعلامة اللسانية.

إميل بنفنيست، مسائل في الألسنية العامة

المطلوب: اكتب مقالة فلسفية تعالج فيها مضمون النصّ.

العلامة		عناصر الإجابة: الموضوع الأول هل من الحكمة أن نقابل كلَّ عنفٍ بعنفٍ مضاد؟
مجموع	مجزأة	
04	01	مقدمة: مدخل: العنف سلوك إكراهي يخلف آثارا سلبية على من يقع عليه. لذلك من الأجدى برأي بعض النزعات الفلسفية رد الأذى على من اعتدى.
	01	المسار: لكن في المقابل ترى نزعات فلسفية أخرى أن مواجهة العنف بالعنف يغرّس الضغينة ويزيد في تفاقم الإجرام و الانحراف.
	01	المشكلة: ما السبيل إلى الحد من تأثيرات ظاهرة العنف؟ هل من خلال مقابلة كل عنف بعنف مضاد أم مقابلة العنف بالرفق والتسامح؟
	01	انسجام التقديم مع الموضوع + سلامة اللغة 0.5 + 0.5
04	01	محاولة حل المشكلة: الأطروحة الأولى: من الحكمة مقابلة كل عنف بعنف مضاد (قانون المثل).
	01	الحجة: مقابلة العنف بالعنف قانون الطبيعة البشرية (هوبز) و ذلك للحد من طابعها العدوانية. مقابلة العنف بمثلها منطق العدالة، وهو منطق يحفظ للإنسان كرامته و للمجتمع أمنه واستقراره. مقابلة العنف بالعنف كان تاريخيا الوسيلة المثلى لإرجاع الحقوق لأصحابها.
	0.5	توظيف الأمثلة والأقوال.
	01.5	مناقشة: لكن أليس من التناقض أن نقابل ظاهرة سلبية بمثلاتها؟ ألا يمكن أن يؤدي ذلك إلى توسيع دائرة العنف بدلا من تحجيمه؟ + سلامة اللغة (0.5)
04	01	الأطروحة الثانية: الحكمة تقتضي أن يقابل العنف بالرفق و التسامح (قانون الرفق).
	01	الحجة: لما كانت الطبيعة الإنسانية خيرة كان العنف عارضا ، فاستوجب ذلك مواجهته باللاعنف – التسامح مبدأ حضاري إنساني (اليوم العالمي للتسامح – UNESCO) . – الشواهد التاريخية تؤكد على أن العديد من الدول استطاعت القضاء على ظاهرة العنف بفعل مبدأ المصالحة والتسامح. – جاء في الحديث النبوي الشريف " إن الله رفيق يحب الرفق و يعطي على الرفق ما لا يعطي على العنف".
	0.5	الأمثلة و الأقوال
	01.5	مناقشة: قد يؤخذ مبدأ اللاعنف كذريعة للتماهي في المظالم واستلاب الحقوق + سلامة اللغة (0.5)
04	02	التركيب: ضرورة الأخذ بمنطق الاعتدال من حيث هو منطق يجعل من العنف و التسامح مبدئين مشروطين وغير مطلقين حتى لا يتحول الأول إلى ظلم و سلب لحقوق الآخرين. ولا يتحول الثاني إلى خذلان وتقاوس في رد الحقوق لأصحابها، وفي ذلك ضمان لكرامة الإنسان من جهة وتحقيق للانسجام الاجتماعي من جهة أخرى.
	01	الموقف الشخصي: بلورة موقف وتبريره على أن يكون منسجما مع منطق التحليل.
	01	الأمثلة والأقوال
04	01	حل المشكلة: الاستنتاج: إن السبيل إلى الحد من تأثيرات ظاهرة العنف يقتضي التسامح والعنف، و ذلك بحسب ما تستدعيه كل حالة.
	01	– الحكمة تقتضي التوازن بين العنف والتسامح، وهو توازن قائم في الذات الإنسانية، من حيث هي في طبيعتها تميل إلى منطق الوسطية الذي أقرته الشريعة الإسلامية.
	01	– مدى انسجام الحل مع منطوق المشكلة
	01	– الأمثلة و القوال + سلامة اللغة 0.5 + 0.5
20/20		المجموع

العلامة		عناصر الإجابة: الموضوع الثاني قيل: " إن لكل سؤال جوابا " أثبت صحة هذه الأطروحة.
مجموع	مجزأة	
04	01	المقدمة: الفكرة الشائعة: كثيرة هي الأسئلة التي لم يهتد العلماء و الفلاسفة إلى جوابها.
	01	إبراز التعارض: و رغم ذلك اعتقد بعض الفلاسفة أنه لا يوجد سؤال دون جواب معروف أو محتمل، فلكل سؤال جواب.
	01	المشكلة: إذا كانت الأطروحة القائلة: لكل سؤال جواب صحيحة فما الذي يبرر صحتها ؟
	01	سلامة اللغة و صحة المادة المعرفية 0.5 + 0.5
04	01	محاولة حل المشكلة منطق الأطروحة: إن لكل سؤال جواب.
	01	- عندما يطرح الفلاسفة و العلماء أسئلة، فلا بد أنهم يفترضون وجود أجوبة عنها و ينتظرونها.
	01	- لو توقع الفلاسفة و العلماء عدم وجود الجواب ما أتعبوا أنفسهم في طرح السؤال، لأن جهدهم سيكون عبثا. - عندما لا يعثر السائل عن إجابة لسؤاله فهو إما أنه طرحه طرحا سيئا، أو أن سؤاله لا يملك من السؤال غير صيغته اللغوية، أي ليس سؤالاً حقيقياً.
	01	توظيف الأقوال و الأمثلة + سلامة اللغة 0.5 + 0.5
04	01	الدفاع عن الأطروحة بحجج شخصية شكلا: السؤال طلب و الطلب يستدعي مطلوباً مقدوراً عليه و إلا بطل أن يكون طلباً.
	01	الدفاع عن الأطروحة بحجج شخصية مضمونا: - إن التاريخ يبين أن الإنسانية كانت تهتدي و باستمرار إلى أجوبة و إن تأخرت هذه الأجوبة عن أسئلتها في أول الأمر. - للعقل مقولات تمكنه من الإجابة عما يُطرح من أسئلة.
	02	الاستئناس بمذاهب فلسفية مؤسسة: "إن اللغز غير موجود فإذا طرح السؤال بشكل سليم فإنه يمكن أن يجد له جواب بشكل سليم " فيتغنشتاين". " إن البشرية لا تطرح من المشكلات إلا ما تقدر على حلها " ماركس + توظيف الأمثلة (01 ن)
04	01	عرض منطق الخصوم والرد عليه: يزعم الخصوم أن بعض الأسئلة لا جواب لها، و من ثم فهم يعتقدون أن القول " لكل سؤال جواب" قول فاسد. لأنه إذا كانت الأسئلة التي تثير الدهشة لها جواب، فإن التي تثير الإحراج لا جواب عنها.
	01	- نقد منطقهم شكلا: إن العلاقة بين السؤال و الجواب هي علاقة تضاد.
	01	- نقد منطقهم مضمونا: عدم العثور على جواب لا يعني عدم وجوده، يقول ابن تيمية: " عدم الوجود لا يعني وجود العدم ". - الإحراج كقياس ذاتي لا يبرر القول بوجود أسئلة لا جواب عنها.
	01	- توظيف الأمثلة والأقوال المأثورة + سلامة اللغة 0.5 + 0.5
04	01	حل المشكلة:- إن التمييز و عدم الخلط بين سؤال لا جواب له و سؤال لم تهتد البشرية إلى جوابه هو الذي يعطي مشروعية الأطروحة.
	01	- إن مبدأ السبب الكافي يبرر الأطروحة من حيث أن الجواب عن أي سؤال محكوم بجملة من الشروط، إذا توفرت جميع شروطه لزم عنها و بالضرورة و جود الجواب.
	01	و عليه فإن الأطروحة القائلة أن لكل سؤال جواب أطروحة صحيحة.
	01	الأمثلة و الأقوال المأثورة + سلامة اللغة 0.5 + 0.5
20/20		المجموع

العلامة		عناصر الإجابة: النص
مجموع	مجزأة	
04	01	المقدمة: طرح المشكلة – اللغة أداة اتصال بالعالم الخارجي من خلال تعبيرها عن الأشياء – بنية اللغة في مظهرها تحيل إلى العلاقة الاعتبارية بين الدال والمدلول.
	01	– لكن في المقابل هناك من يرى أنّها علاقة ضرورية
	01	– صياغة المشكلة: كيف يرى صاحب النص العلاقة بين الدال و المدلول في العلامة اللسانية، وما هي مبرراته ؟
	01	– سلامة اللغة + صحة المادة المعرفية (0.5+ 0.5)
04	02	محاولة حل المشكلة: – ضبط موقف صاحب النص: العلاقة بين الدال والمدلول في العلامة اللسانية علاقة ضرورية وليست علاقة اعتبارية.
	01.5	– ضبط الموقف شكلا (الاستئناس بعبارات النص)
	0.5	– سلامة اللغة
04	01.5	– ضبط الحجة: – تحليل بنية العلامة اللغوية يكشف عن المجاورة الزمنية (حضورهما في ذات الزمن) بين الدال والمدلول في كلّ الأحوال.
	01.5	– العقل لا يتقبل من الأشكال الصوتية إلا ما كان حاملا لمعنى، ولما كان الدال الحامل لمعنى يعكس وجهين لشيء واحد كانت العلاقة بين الدال و المدلول علاقة ضرورية.
	0.5	– التمثيل للحجة
	0.5	– سلامة اللغة
04	1.5	نقد وتقييم: – إن العلاقة بين الدال والمدلول في العلامة اللسانية ليست علاقة ضرورية دائما وإلا كيف نفسر تقابل مدلولات (مفاهيم) عدة لدال (صورة صوتية) واحد؟ فكلما بحر مثلا كدال يتعدّد مدلولها بحسب السياق الذي ترد فيه.
	1.5	– الاستئناس بمواقف فلسفية مؤسّسة.
	01	– تأسيس للرأي الشخصي (تبريره)
04	01	حلّ المشكلة: – لا يمكن التسليم المطلق بالوحدة الداخلية للعلامة اللسانية من حيث هي علاقة ضرورية بين الدال والمدلول.
	01	– وعلى المستوى الإجرائي لا يحدث التزامن الضروري للعلامة اللسانية في كلّ الأحوال.
	01	– مدى انسجام الاستنتاج مع منطق التحليل.
	01	– توظيف الأمثلة والأقوال + سلامة اللغة 0.5 + 0.5
20/20		المجموع

ملاحظة: يمكن للتلميذ أن يصل إلى استنتاج مغاير، شريطة أن يكون منسجما مع منطق التحليل، و ذلك بالنسبة لجميع الموضوعات.

على المترشح أن يختار أحد الموضوعين التاليين:

الموضوع الأول

الجزء الأول: (14 نقطة)

قال الله تعالى:

وَمَا تَكُونُ فِي شَأْنٍ وَمَا تَتْلُوا مِنْهُ مِنْ قُرْآنٍ وَلَا تَعْمَلُونَ مِنْ عَمَلٍ
إِلَّا كُنَّا عَلَيْكُمْ شُهُودًا إِذْ تُفِيضُونَ فِيهِ وَمَا يَعْزُبُ عَنْ رَبِّكَ مِنْ مِثْقَالِ
ذَرَّةٍ فِي الْأَرْضِ وَلَا فِي السَّمَاءِ وَلَا أَصْغَرَ مِنْ ذَلِكَ وَلَا أَكْبَرَ إِلَّا فِي كِتَابٍ مُبِينٍ ﴿١١﴾

[سورة يونس / 61]

المطلوب:

- 1- للآية علاقة بموضوع العقيدة الإسلامية. فما هو مفهوم العقيدة الإسلامية؟
- 2- بين أهمية العقيدة الإسلامية.
- 3- أشارت الآية الكريمة إلى وسيلة من وسائل تثبيت العقيدة الإسلامية. اذكرها.
- 4- اشرح هذه الوسيلة مبينا أثرها في سلوك الإنسان.
- 5- استخرج من الآية أربع فوائد.

الجزء الثاني: (06 نقاط)

من مصادر التشريع الإسلامي: القياس.

- 1- عرفه لغة واصطلاحا.
- 2- ما هي أركانه؟
- 3- ما هو دليل مشروعيته؟

الموضوع الثاني

الجزء الأول: (14 نقطة)

قال الله تعالى:

إِنَّمَا حَرَّمَ عَلَيْكُمُ الْمَيْتَةَ وَالدَّمَ وَلَحْمَ الْخِنْزِيرِ وَمَا أُهْلَ لِغَيْرِ اللَّهِ بِهِ
فَمَنْ اضْطُرَّ غَيْرَ بَاغٍ وَلَا عَادٍ فَإِنَّ اللَّهَ غَفُورٌ رَحِيمٌ ﴿١١٥﴾

[سورة النحل / 115]

المطلوب:

- 1- في الآية الكريمة إشارة إلى اهتمام القرآن الكريم بالجانب الوقائي لصحة الإنسان الجسمية. بين كيف اهتم القرآن الكريم بالوقاية من الأمراض.
- 2- حافظ القرآن الكريم على استقرار الأسر واستمرارها بقيم. عدّها، ثم اشرح واحدة منها.
- 3- حثّ الإسلام على العمل ورغب فيه. اذكر ثلاثة حقوق من حقوق العمّال.
- 4- مما يؤدّي إلى البغي والانحراف: التفريق بين الأبناء. عدّد أربعة مخاطر للتفريق بين الأبناء.
- 5- لغير المسلمين في بلد الإسلام حقوق وعليهم واجبات. اذكر أربعة من واجبات غير المسلمين في بلد الإسلام.
- 6- استخرج من الآية الكريمة ثلاث فوائد.

الجزء الثاني: (06 نقاط)

قال الله تعالى:

إِنَّ الدِّينَ عِنْدَ اللَّهِ الْإِسْلَامُ وَمَا اخْتَلَفَ الَّذِينَ أُوتُوا الْكِتَابَ إِلَّا مِنْ بَعْدِ
مَا جَاءَهُمُ الْعِلْمُ بَغْيًا بَيْنَهُمْ وَمَنْ يَكْفُرْ بِآيَاتِ اللَّهِ فَإِنَّ اللَّهَ سَرِيعُ الْحِسَابِ ﴿١٩﴾

[سورة آل عمران / 19]

المطلوب:

بين الله تعالى في الآية الكريمة أن الإسلام هو الدين الذي ارتضاه للعباد.

- 1- عرف الإسلام لغة واصطلاحاً.
- 2- إنّ الرسائل السماوية تشكّل وحدة متلاحمة وجوهراً مشتركاً. فيم تتمثل هذه الوحدة؟
- 3- ما هي علاقة الإسلام بالرسالات السماوية السابقة؟
- 4- وضح الإسلام أسساً تنظم علاقة المسلمين بغيرهم. ما هي هذه الأسس؟

العلامة		عناصر الإجابة (الموضوع الأول)
مجموع	مجزأة	
الجزء الأول: [14 نقطة]		
2	01	1/ مفهوم العقيدة:
	01	لغة: مصدر عقد يعقد عقدة وهو الربط والإحكام. اصطلاحاً: الإيمان الجازم بالله وما يجب له في ألوهيته وربوبيته وأسمائه وصفاته، وملائكته وكتبه ورسله واليوم الآخر والقدر خيره وشره.
4	4×1	2/ أهمية العقيدة:
		- تُمكن الإنسان من معرفة حقيقة وجوده في الحياة، وحقيقة مصيره بعد الموت. - هي أساس قبول الأعمال. - لها دور في الاستقامة وتصحيح السلوك. - تحقق الأمن والصحة النفسية. - ضمان النجاة والفوز في الآخرة. - تدفع صاحبها إلى العمل والاجتهاد لتحقيق مرضاة الله عز وجل.
4	01	3/ وسيلة تثبيت العقيدة: التذكير بقدرة الله تعالى ومراقبته للإنسان.
	01	4/ شرح الوسيلة وبيان أثرها في سلوك الإنسان:
	01	- تربي الإنسان على إخلاص العمل لله في السر والعلانية. - تثبيت العقيدة وتعميقها في النفس. - الخوف من الله، ليخشع القلب ويستسلم لله تعالى. - الشعور الدائم بالرقابة الإلهية، مما يؤدي إلى استقامة سلوك الفرد. - المبادرة إلى الطاعات وتجنب المعاصي.
4	4×1	5/ استخراج أربع فوائد من الآية:
		- بيان قدرة الله. - التذكير برقابة الله للإنسان ومحاسبته. - كل ما في الكون مكتوب عند الله تعالى في اللوح المحفوظ. - علم الله تعالى وسع كل شيء. - الملائكة تكتب أعمال العباد.

الجزء الثاني: [06 نقطة]		
2	2×1	<p>1- تعريف القياس:</p> <p><u>لغة</u>: التقدير والمساواة.</p> <p><u>شرعا</u>: مساواة أمر لأمر آخر في الحكم الثابت له لاشتراكهما في علة الحكم. أو هو إلحاق أصل بفرع لعللة جامعة بينهما.</p>
2	0.5 0.5 0.5 0.5	<p>2- ذكر أركان القياس:</p> <ul style="list-style-type: none"> - المقيس عليه (الأصل). - المقيس (الفرع). - الحكم. - العلة.
2	0.5 0.5 0.5 0.5	<p>3- دليل مشروعية القياس:</p> <p>القياس دليل من أدلة الأحكام وهو يفيد غلبة الظن، فهو حجة يجب العمل به، وهو مشروع بالقرآن والسنة.</p> <p>أ- <u>من القرآن</u>:</p> <p>قوله تعالى: "... فاعتبروا يا أولي الأبصار ...". سورة الحشر /02</p> <p><u>وجه الاستدلال</u>:</p> <p>أمر الله بوجوب الاعتبار، والقياس نوع من الاعتبار.</p> <p>ب- <u>من السنة</u>: روي أنّ امرأة خنعمية جاءت إلى الرسول صلى الله عليه وسلم، وقالت له: "إنّ أبي أدركته فريضة الحجّ، أفأحجّ عنه؟ فقال لها: أرأيت لو كان على أبيك دينٌ فقضىته أكان ينفعه ذلك؟ قالت: نعم، قال: فدَيْنُ الله أحقُّ بالقضاء" رواه الإمام مالك.</p> <p><u>وجه الاستدلال</u>:</p> <p>قاس النبي صلى الله عليه وسلم جواز الحج عن الميت على جواز قضاء ديونه بعد موته.</p>

العلامة		عناصر الإجابة (الموضوع الثاني)
مجموع	مجزأة	
الجزء الأول: [14 نقطة]		
03	01	<p>1 / منهج القرآن الكريم في الوقاية من الأمراض :</p> <p>– المقصود بالوقاية من الأمراض: هي ما أوجبه الله من وقاية الجسم من حدوث الأمراض نتيجة لإهمال قواعد الصحة العامة، أو التفريط في الطعام أو الشراب أو الانغماس في ملذات حسية تضر الجسم وغيرها، ولأن من مقاصد الإسلام حفظ النفس جعل:</p> <p>– تشريع الطهارة خمس مرات في اليوم، وجعلها شرطاً لصحة العبادة.</p> <p>– تحريم الخمر وكل ما يذهب العقل.</p> <p>– النهي عن الإسراف في المأكل والمشرب.</p> <p>– تحريم العلاقات غير الشرعية.</p>
	0.5	
02.5	0.5	<p>2 / القيم الأسرية:</p> <p>✓ المودة والرحمة.</p> <p>✓ المعاشرة بالمعروف.</p> <p>✓ التكافل الأسري.</p> <p>– شرح واحدة منها:</p> <p>❖ المودة والرحمة: وهي أساس سعادة الأسرة ويقصد بها اللطف في التعامل مع الأهل، والتجاوز عن الأخطاء، وهما وقود استمرار العلاقة الأسرية.</p> <p>❖ المعاشرة بالمعروف: ويقصد بها حسن التعامل بين الزوجين وإحسان كل واحد منهما للآخر .</p> <p>❖ التكافل الأسري: وهو التعاون بين أفراد الأسرة؛ ويكون بين الزوجين بالتعاون على تقاسم أعباء البيت وتكاليف الأسرة.</p>
	0.5	
	0.5	
	01	
01.5	0.5	<p>3 / ذكر ثلاثة حقوق من حقوق العمال:</p> <p>(1) الحق في الأجرة.</p> <p>(2) الحق في الراحة.</p> <p>(3) الحق في التأمين.</p> <p>(4) الحق في الترقية.</p> <p>(5) حق العامل في الحصول على حقوقه المتعاقد عليها.</p> <p>(6) الحق في المحافظة على كرامته.</p> <p>(7) الحق في الشكوى والتقاضى.</p> <p>(8) حقه في أداء ما افترض عليه.</p> <p>(9) الحق في الاستمرار في عمله إذا نُقصت قدرته.</p>
	0.5	
	0.5	
	0.5	
02	0.5	<p>4 / أربعة مخاطر للتفريق بين الأبناء:</p> <p>(1) تشتت الأسر.</p> <p>(2) انتشار الحقد والكراهية بين الأبناء.</p> <p>(3) الأزمات والعقد النفسية عند الأبناء.</p> <p>(4) كثرة الجرائم والآفات الاجتماعية.</p> <p>(5) عقوق الوالدين.</p> <p>ملاحظة: كل سبب صحيح تمنح للتلميذ علامة.</p>
	0.5	
02	0.5	<p>5 / ذكر أربعة من واجبات غير المسلمين في بلد الإسلام:</p> <p>(1) دفع الجزية.</p> <p>(2) احترام نظم وقوانين الدولة المسلمة.</p> <p>(3) ترك قتال المسلمين.</p> <p>(4) احترام مشاعر ومقدسات المسلمين.</p> <p>(5) عدم نشر ديانتهم أو إظهار طقوسهم.</p> <p>(6) ترك ما فيه منكر.</p>
	0.5	

03	01 01 01	<p>6 / استخراج ثلاث فوائد من الآية الكريمة:</p> <p>(1) تحريم كل ما يضر الجسم من طعام وشراب وغيرهما. (2) جواز تناول بعض المحرمات عند الضرورة. (3) سعة مغفرة الله تعالى ورحمته بعباده. (4) اعتناء القرآن الكريم بكل ما يحافظ على صحة الإنسان. (5) تحريم الشرك بالله تعالى. (6) تحريم الانتفاع بكل ما حرمه الله عز وجل من مطعومات ومشروبات. (7) تحريم الأكل من كل ما ذبح لغير الله.</p>
الجزء الثاني: [06 نقطة]		
02	01 01	<p>1 / تعريف الإسلام:</p> <p>– لغة: الخضوع والانقياد والاستسلام. – اصطلاحاً: هو الاستسلام والخضوع لله تعالى في كل أوامره ونواهيه.</p>
01	0.5 0.5	<p>2 / تتمثل هذه الوحدة:</p> <p>– وحدة المصدر. – وحدة الغاية.</p>
01	0.5 0.5	<p>3 / علاقة الإسلام بالرسالات السماوية السابقة:</p> <p>– التأكيد. – التصحيح. – النسخ. – الهيمنة.</p>
02	0.5 0.5 0.5 0.5	<p>4 / أسس علاقة المسلمين بغيرهم:</p> <p>1 – التعاون. 2 – التعايش. 3 – التعارف. 4 – الروابط الاجتماعية.</p>